



Cisco TelePresence
MX200 G2
MX300 G2
MX700
MX800
SX10
SX20
SX80

CE 8.0

Benutzer- handbuch

D1534501 Benutzerhandbuch
Cisco TelePresence SX10, SX20, MX200 G2,
MX300 G2, MX700, MX800, SX80
Erstellt: November 2015 für CE8.0
Gesamter Inhalt © 2010-2015
Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



Inhalt dieses Handbuchs

Einführung in Videokonferenzen

Bewährte Verfahren	4
Der Touchscreen.....	5
Anmelden an einem System mit Ihren Anmeldeinformationen	6

Videogespräche

Anruf aus Kontaktliste tätigen	8
Bearbeiten Sie den Eintrag in der Kontaktliste und tätigen Sie den Anruf	9
Anruf unter Verwendung des Namens	10
Anruf unter Verwendung einer IP-Adresse	11
Anruf unter Verwendung der Nummer tätigen	12
Anruf empfangen	13
Einen Anruf während eines anderen Anrufs empfangen	14
Übergabe	15
Konsultieren und Übergeben.....	16
Einen Anruf verlassen.....	17
Hinweis zum Verhalten von Mikrofonen und zur Geheimhaltung.....	18
Einen Anruf halten und einen gehaltenen Anruf fortsetzen	19
Anrufrate ändern	20
DND aktivieren	21
Standby aktivieren.....	22
Das Tastenfeld während eines Anrufs anzeigen.....	23
Weitere Teilnehmer zu einem Anruf hinzufügen.....	24
Einen eingehenden Anruf zu einem vorhandenen Anruf hinzufügen.....	25
Teilnehmerliste anzeigen.....	26
Layout von Konferenzanrufen verwalten.....	27
Sprecher andocken.....	28
Teilnehmer aus Anruf entfernen	29

Intelligent Proximity

Intelligent Proximity	31
Intelligent Proximity aktivieren und deaktivieren	32

Inhalt freigeben

Präsentation in einem Anruf starten und beenden	34
Präsentationslayout in einem Anruf ändern	35
Präsentation außerhalb eines Anrufs.....	36

Geplante Konferenzen

Konferenzliste anzeigen	38
Geplanter Konferenz beitreten	39
Parallele Konferenzen	40

Kontakte

Verzeichnis.....	42
Anrufliste.....	43
Favoriten	44
Eine Person während eines Anrufs zu den Favoriten hinzufügen	45

Kamera

Anzeigen der Kameraeinstellungen.....	47
Voreinstellung für Kameraposition hinzufügen.....	48
Voreinstellung für die Kameraposition bearbeiten	49
Nachverfolgung des Sprechers.....	50
Ihre Kamera steuern.....	51
Selbstansicht verwalten	52
Die Größe des Selbstansichts-PiP ändern	53
Das Selbstansichts-PiP verschieben.....	54
Die Kamera des anderen Teilnehmers steuern.....	55

Einstellungen

Zugriff auf die Einstellungen.....	57
Rufton und Sound	58
Kamerasteuerung	59
Auswahl der Hauptquelle	60
Anzeige	61
Sprache auswählen.....	62
Systeminformationen	63
Anrufstatus.....	64
Diagnose-Modus	65
Neustart des Systems.....	66
Administrator.....	67
Administratoreinstellungen - Nachverfolgung	68
Administratoreinstellungen - Datum und Uhrzeit festlegen	69
Administratoreinstellungen - Anrufinformationen	70
Administratoreinstellungen - Bereitstellungs-Assistent	71
Administratoreinstellungen - Multipoint-Modus	72
Administratoreinstellungen - Kopplung	73
Administratoreinstellungen - IP und VLAN, Codec.....	74
Administratoreinstellungen - Netzwerkstatus-Codec	75
Administratoreinstellungen - IP und VLAN, Touch.....	76
Administratoreinstellungen - Netzwerkstatus Touch	77
Administratoreinstellungen - SIP.....	78
Administratoreinstellungen - H323	79
Administratoreinstellungen - EMC Resilience-Modus	80
Administratoreinstellungen - Zurücksetzen auf Werkseinstellungen	81

Alle Einträge im Inhaltsverzeichnis sind Hyperlinks, auf die Sie klicken können, um zum entsprechenden Thema zu gelangen.

Sie können auch zwischen den Kapiteln wechseln, indem Sie auf eines der Symbole in der Seitenleiste klicken.

Hinweis! Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Features sind optional und möglicherweise nicht auf Ihrem System verfügbar.



Einführung in Video- konferenzen

D1534501 Benutzerhandbuch
Cisco TelePresence SX10, SX20, MX200 G2,
MX300 G2, MX700, MX800, SX80
Erstellt: November 2015 für CE8.0
Gesamter Inhalt © 2010-2015
Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Bewährte Verfahren



Eine Videokonferenz ermöglicht eine weltweite direkte Kommunikation von Angesicht zu Angesicht. Behalten Sie dabei immer im Hinterkopf, dass es sich auch bei einer Videokonferenz um ein geschäftliches Meeting handelt, d. h. Etikette und Kleiderordnung sind auch hier einzuhalten.

Allgemein

- Sie können das System auf *Automatisch annehmen* festlegen.
- Vergessen Sie nicht, sich mit der Verwendung des Videosystems vertraut zu machen.

Im Konferenzraum

- Stellen Sie sicher, dass sich das Mikrofon vorne am Tisch befindet, damit alle Sprecher erkannt werden. Die beste Position ist mindestens 2 Meter vor dem System auf einer ebenen Fläche mit mindestens 0,3 Meter vor der Tischkante.
- Richtmikrofone sollten vom Videosystem weg zeigen.
- Stellen Sie sicher, dass sich nichts vor dem Mikrofon eines Sprechers befindet.
- Mikrofone sollten nicht in der Nähe von Geräuschquellen, beispielsweise Computer- oder Projektorlüfter, positioniert werden. Geräusche aus solchen Quellen werden von den

anderen Konferenzteilnehmern oftmals als unverhältnismäßig laut empfunden.

- Wenn Sie eine Dokument- oder Whiteboard-Kamera verwenden, können Sie die Teilnehmer so anordnen, dass sich die Kamera nahe beim Konferenzleiter befindet (oder nahe beim festgelegten Controller).
- Wenn Sie ein Whiteboard verwenden, wird die Konferenz von den Remoteteilnehmern als besser empfunden, wenn das Whiteboard über die Hauptkamera sowie eine dedizierte Whiteboard-Kamera sichtbar ist. Rundfunkanstalten machen das normalerweise, damit die Zuschauer sehen können, dass sich der Präsentator im gleichen Raum befindet.
- Positionieren Sie alle Peripheriegerät so, dass sie sich in Reichweite eines Teilnehmers befinden, der die Anzeige ändert, die Konferenz aufzeichnet oder andere Aufgaben ausführt.
- Um eine natürliche Konferenzumgebung sicherzustellen, positionieren Sie die Kamera oben in der Mitte des Empfangsmonitors. Die Kamera sollte direkt auf die Konferenzteilnehmer zeigen, um den Blickkontakt mit den Teilnehmern der Gegenstelle zu gewährleisten. Probieren Sie es mit der Selbstansichtsfunktion Ihres Videosystems aus. Die Selbstansicht zeigt, was die Remoteteilnehmer von

Ihrem System (ausgehendes Video) sehen.

- Für geteilte Inhalte verwenden Sie wahrscheinlich die Duo-Video-Funktion. Dafür wird die Verwendung von zwei Videostreams vorausgesetzt, die jeweils die Präsentation und den Präsentator oder die Präsentatorgruppe anzeigen. Bei kleineren Systemen sind Sie u. U. gezwungen, sich zwischen der Anzeige der Präsentation und des Vortragenden zu entscheiden.
- Zwei Videos erfordern einige Aufmerksamkeit. Duo-Video gibt zwei Videos nebeneinander wieder, wobei eine Hälfte des Bildschirms die Präsentation und die andere Hälfte des Bildschirms den Vortragenden anzeigt. Vermitteln Sie den Eindruck, dass Sie die Präsentation ansehen anstatt mit dem Rücken zur Präsentation sitzen, wenn die gesamte Wiedergabe auf dem Remotemonitor erfolgt. Falls Sie nicht sicher sind, sehen Sie direkt in die Kamera, um diese Situation zu vermeiden.

Hohe Benutzerfreundlichkeit

- Um den Konferenzteilnehmern beim Wählen, beim Hinzufügen von Präsentationen und mit anderen Funktionen zu helfen, können Sie ein Poster, einen Tischaufsteller oder einen anderen Hinweis im Raum positionieren.

Weitere Tipps

Info zu Kameraeinstellungen

Cisco TelePresence-Systeme ermöglichen das Erstellen vordefinierter Zoom- und Kameraeinstellungen (Schwenken und Kippen). Verwenden Sie diese Funktion, um das Fenster mit dem Sprecher zu vergrößern. Vergessen Sie nicht, das Fenster anschließend wieder zu verkleinern.

Lautstärke des Lautsprechers

Das Audiosystem verwendet die im Monitor integrierten Lautsprecher oder das Cisco Digital Natural Audio-Modul.

Bei einigen Systemen können Sie den Standardpegel einstellen, indem Sie die Lautstärke mit der Fernbedienung des Monitors anpassen.

Helligkeitsregelung

Um die Helligkeit, Farben oder andere Einstellungen des Monitors anzupassen, verwenden Sie die Fernbedienung des Monitors. Passen Sie den Monitor an die Bedingungen des Konferenzraums an. Die Monitore von Cisco haben Menüs auf dem Bildschirm, die einfach zu verwenden sind. Weitere Informationen zum Konfigurieren des Monitors finden Sie in den entsprechenden Benutzer- und Verwaltungshandbüchern.

Einführung in Videokonferenzen

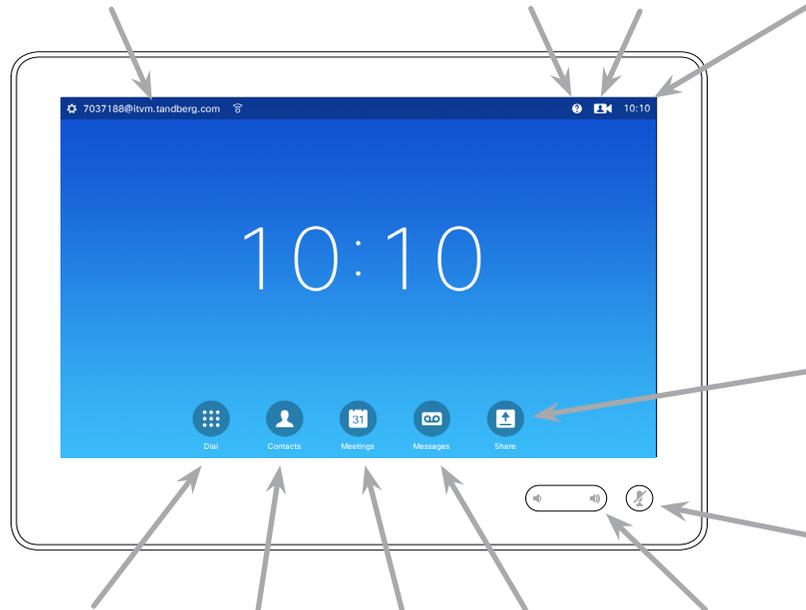
Der Touchscreen



Tippen Sie in der oberen linken Ecke, um die Funktionen *Bitte nicht stören* und *Standby* zu aktivieren oder zu deaktivieren und auf die *Einstellungen* zuzugreifen.

Tippen Sie auf das **?**, um das *Helpdesk* zu kontaktieren.
Tippen Sie auf **Kamera**, um die Selbstansicht und die Kameraeinstellungen zu aktivieren.

Die Uhrzeit wird in der oberen rechten Ecke angezeigt.



Tippen Sie auf **Freigeben**, um Inhalt freizugeben und Präsentationen auszuführen.

Drücken Sie die **Mikrofon**-Taste, um das Mikrofon ein- und auszuschalten.

Tippen Sie auf **Wählen**, um die Wähltastatur zu öffnen.

Tippen Sie auf **Kontakte**, um die Kontaktliste anzuzeigen, einschließlich *Favoriten*, *Verzeichnis* und *Anrufliste*.

Tippen Sie auf **Konferenzen**, um die geplanten Konferenzen aufzulisten.

Tippen Sie auf **Nachrichten**, um das Voicemail-System zu öffnen.

Drücken Sie die linke Seite der **Lautstärke**-Taste, um die Lautstärke zu reduzieren, und die rechte Seite, um die Lautstärke zu erhöhen.



Falls erforderlich, tippen Sie auf den Touchscreen, um das System zu aktivieren.



Tippen Sie auf eine Schaltfläche, um die entsprechende Funktion zu aktivieren.



Blättern Sie wie auf Smart-Telefon in Listen

Info zu DND

Wenn *Bitte nicht stören* aktiviert ist, sind Ruftöne deaktiviert und eingehende Anrufe werden als verpasste Anrufe angezeigt.

Sie können jedoch beliebig viele Anrufe tätigen.

Der standardmäßige Timeout für *Bitte nicht stören* beträgt 60 Minuten (anschließend kehrt das System wieder zum normalen Betrieb zurück). Diese Einstellung wurde jedoch möglicherweise von Ihrem Videosupport-Team geändert.

Hinweis! Ihr Videosystem kann möglicherweise die hier abgebildeten Symbole anzeigen. Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Features sind in bestimmten Märkte optional und möglicherweise nicht auf Ihrem System verfügbar.

Anmelden an einem System mit Ihren Anmeldeinformationen



1



Tippen Sie auf **Anmelden**.

2



Geben Sie Ihre Anmeldeinformationen ein und tippen Sie auf **Anmelden**.

3



Wählen Sie Ihr Profil in den verfügbaren Profilen aus.

4

Das System bestätigt die erfolgreiche Anmeldung. Sie erhalten nun Ihre eingehenden Anrufe.

5



Tippen Sie auf **Abmelden**, um sich abzumelden.

6



Sie werden aufgefordert, den Vorgang zu bestätigen.

Info zu Hot-Desking

Videosysteme in Konferenzräumen oder geräuscharmen Räumen, die unter CUCM (Cisco Unified Communications Manager) ausgeführt werden, erlauben Ihnen möglicherweise, sich mit Ihren persönlichen Anmeldeinformationen anzumelden.

CUCM leitet alle Ihre eingehenden Anrufe an dieses Videosystem um.



Video- gespräche

D1534501 Benutzerhandbuch
Cisco TelePresence SX10, SX20, MX200 G2,
MX300 G2, MX700, MX800, SX80
Erstellt: November 2015 für CE8.0
Gesamter Inhalt © 2010-2015
Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Anruf aus Kontaktliste tätigen



Tippen Sie auf **Kontakte**.



Um nach einer Person in einer bestimmten Liste zu suchen (*Favoriten, Verzeichnis oder Neueste*), tippen Sie auf diese Liste **(a)** und blättern Sie bis zum gewünschten Eintrag **(b)** nach unten.

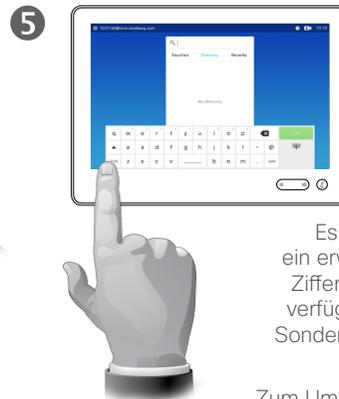


Sie können auch auf das Feld **Suchen oder Wählen** tippen. Dadurch rufen Sie die virtuelle Tastatur auf.



Geben Sie nun den Namen, die Nummer oder die IP-Adresse ein.

Während der Eingabe werden passende Einträge angezeigt.



Es ist auch ein erweiterter Ziffernmodus verfügbar, der Sonderzeichen umfasst.

Zum Umschalten zwischen dem alphanumerischen und dem erweiterten Ziffernmodus tippen Sie auf die Taste in der unteren linken Ecke der Tastatur.



Wenn Sie bereit für den Anruf sind, tippen Sie auf die grüne **Anruf**-Taste.

Info zur Kontaktliste

Die Kontaktliste besteht aus drei Teilen:

Favoriten. Diese Kontakte wurden von Ihnen hinzugefügt. Diese Einträge sind normalerweise Personen, die Sie häufig anrufen oder anderweitig schnell kontaktieren müssen.

Das **Verzeichnis** ist normalerweise ein Firmenverzeichnis, das vom Videosupport-Team auf Ihrem System installiert wird.

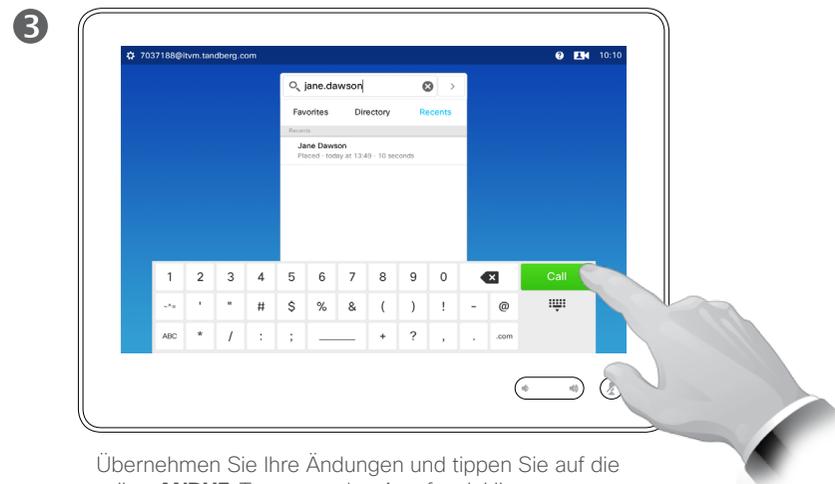
In der **Anrufliste** werden ausgehende, eingehende und verpasste Anrufe aufgeführt.

Sie können die *Anrufliste* aus Datenschutzgründen löschen (siehe [„Anrufliste“ auf Seite 43](#)).

Folgende Optionen sind verfügbar:

- Sie können einen Namen, eine Nummer oder eine IP-Adresse eingeben, um alle Listen zu durchsuchen.
- Sie können auf eine Registerkarte tippen und durch die Liste blättern oder einen Namen bzw. eine Nummer eingeben. Ihre Suche wird auf diese bestimmte Liste beschränkt.
- Sie können den Eintrag zur Liste der *Favoriten* hinzufügen und bearbeiten, bevor Sie einen Anruf tätigen, sowie die Anrufrate ändern und den Eintrag aus der Anrufliste entfernen.

Bearbeiten Sie den Eintrag in der Kontraktliste und tätigen Sie den Anruf



Info zum Bearbeiten von Einträgen

Das Öffnen der Kontaktliste ist auf der vorherigen Seite beschrieben.

Möglicherweise müssen Sie einen Eintrag in der Kontaktliste bearbeiten, bevor Sie den Anruf tätigen. Außerdem müssen Sie möglicherweise ein Präfix oder ein Suffix hinzufügen oder den Eintrag anderweitig ändern.

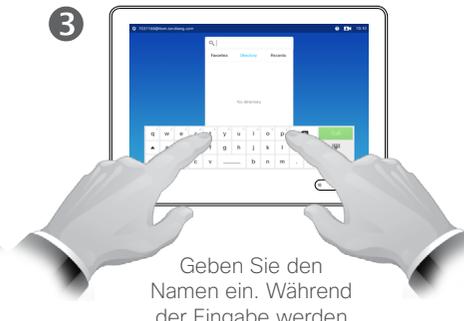
Anruf unter Verwendung des Namens



1 Tippen Sie auf **Wählen**, um die Wähltastatur zu öffnen.



2 Tippen Sie auf **Tastatur (1234)**, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.



3 Geben Sie den Namen ein. Während der Eingabe werden passende Einträge angezeigt.



4 Es ist auch ein erweiterter Ziffernmodus verfügbar, der Sonderzeichen umfasst.

Zum Umschalten zwischen dem alpha-numerischen und dem erweiterten Ziffernmodus tippen Sie auf die Taste in der unteren linken Ecke der Tastatur.



5 Wenn Sie bereit für den Anruf sind, tippen Sie auf die grüne **Anruf**-Taste.

Info zum Tätigen von Anrufen

Sie können eine nicht in Ihrer Kontaktliste aufgeführte Person anrufen, indem Sie den Namen, die Adresse oder die Telefonnummer über die virtuelle Tastatur des Touchpads eingeben.

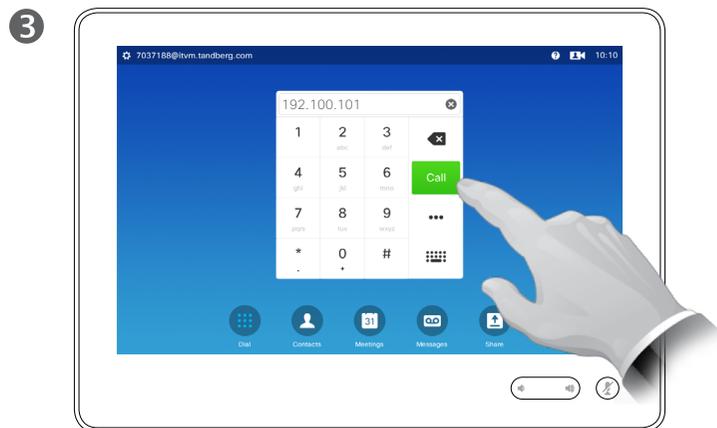
Jeder angerufene Teilnehmer wird in der *Anrufliste* angezeigt (bis Sie die Liste löschen) und kann in die *Favoriten* verschoben werden. Dies wird im Abschnitt *Kontakte* beschrieben.

Anschlüsse anrufen. Es kann vorkommen, dass Sie während eines Anrufs zur Eingabe einer Nummer (normalerweise ein Anschluss oder eine PIN) aufgefordert werden.

Tippen Sie auf **Tastenfeld** (diese Schaltfläche wird angezeigt, wenn ein Anruf initiiert wird), um das Tastenfeld zu öffnen.

Anruf tätigen Anruf unter Verwendung einer IP-Adresse

Info zum Tätigen von Anrufen



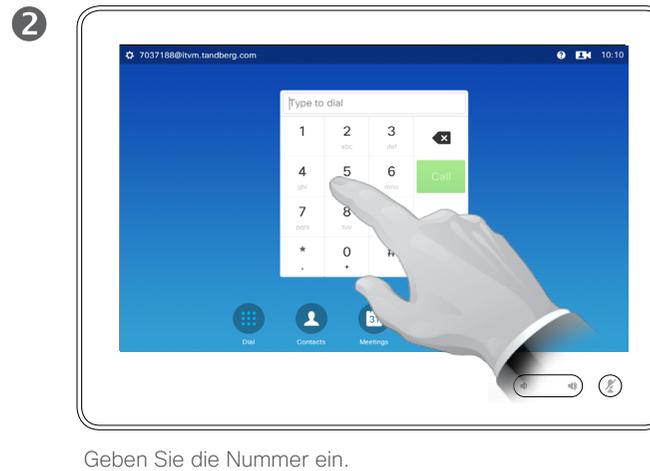
Sie können eine nicht in Ihrer Kontaktliste aufgeführte Person anrufen, indem Sie den Namen, die Adresse oder die Telefonnummer über die virtuelle Tastatur des Touchpads eingeben.

Jeder angerufene Teilnehmer wird in der *Anrufliste* angezeigt (bis Sie die Liste löschen) und kann in die *Favoriten* verschoben werden. Dies wird im Abschnitt *Kontakte* beschrieben.

Anschlüsse anrufen. Es kann vorkommen, dass Sie während eines Anrufs zur Eingabe einer Nummer (normalerweise ein Anschluss oder eine PIN) aufgefordert werden.

Tippen Sie auf **Tastenfeld** (diese Schaltfläche wird angezeigt, wenn ein Anruf initiiert wird), um das Tastenfeld zu öffnen.

Anruf unter Verwendung der Nummer tätigen



Info zum Tätigen von Anrufen

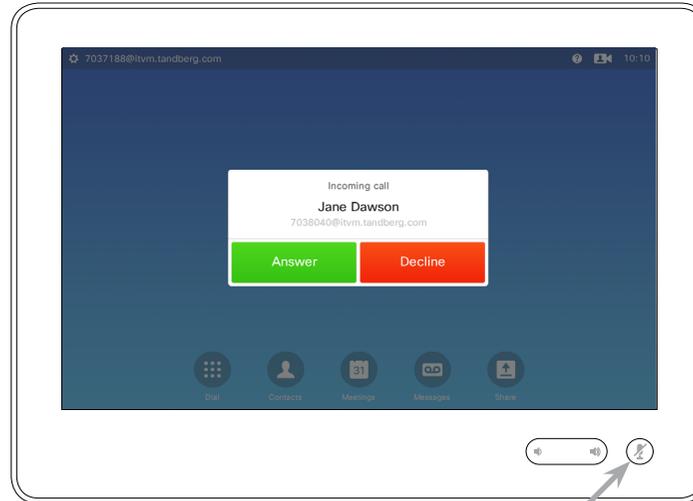
Sie können eine nicht in Ihrer Kontaktliste aufgeführte Person anrufen, indem Sie den Namen, die Adresse oder die Telefonnummer über die virtuelle Tastatur des Touchpads eingeben.

Jeder angerufene Teilnehmer wird in der *Anrufliste* angezeigt (bis Sie die Liste löschen) und kann in die *Favoriten* verschoben werden. Dies wird im Abschnitt *Kontakte* beschrieben.

Anschlüsse anrufen. Es kann vorkommen, dass Sie während eines Anrufs zur Eingabe einer Nummer (normalerweise ein Anschluss oder eine PIN) aufgefordert werden.

Tippen Sie auf **Tastenfeld** (diese Schaltfläche wird angezeigt, wenn ein Anruf initiiert wird), um das Tastenfeld zu öffnen.

Anruf empfangen



Wenn Ihr System die automatische Annahme eingehender Anrufe (*Automatisch Annehmen*) zulässt, können Sie das Systemmikrofon aus Geheimhaltungsgründen stummschalten.

Mikrofone sind stummgeschaltet, wenn dieses System leuchtet. Um das Mikrofon ein- oder auszuschalten, tippen Sie auf das Symbol.

Wenn Sie angerufen werden

- Wenn Sie angerufen werden, können Sie den Anruf annehmen, ablehnen oder ignorieren.
- Wenn Sie den Anruf ablehnen, werden die Besetztinformationen an den anrufenden Teilnehmer gesendet.
- Wenn Sie den Anruf ignorieren, denkt der Anrufer, dass Sie abwesend sind.
- Sie können Ihr System so konfigurieren, dass ein eingehender Anruf (*Automatisch annehmen*) automatisch angenommen wird. Dies wird unter [„Administratoreinstellungen – Anrufinformationen“ auf Seite 70](#) beschrieben. Beachten Sie, dass Ihr Videosupport-Team dieses Menü möglicherweise mit einem Kennwort geschützt hat.
- Wenn Sie die Einstellung *Automatisch annehmen* aktivieren, sollten Sie das Mikrofon stummschalten. Sie müssen diese Einstellungen jedes Mal manuell festlegen.

Einen Anruf während eines anderen Anrufs empfangen

Die Identität des neu eingehenden Anrufs.

Lehnen Sie den eingehenden Anruf ab und setzen Sie Ihre aktuelle Tätigkeit fort.

Hinzufügen: Wenn Ihr System mit der MultiSite-Option ausgestattet ist, können Sie den eingehenden Anruf mit dem aktiven Anruf zusammenführen.

Mit Systemen, auf denen MultiSite nicht installiert ist, kann der eingehende Anruf nur als Audioanruf zusammengeführt werden.



Nehmen Sie den eingehenden Anruf an, während der aktuelle Anruf oder eine Gruppe von Anrufen gehalten wird.

Nehmen Sie den eingehenden Anruf an, während der aktuelle Anruf oder eine Gruppe von Anrufen beendet wird.

Info zu den Optionen

Wenn Sie sich bereits in einem Anruf befinden, können Sie unter bestimmten Umständen einen anderen eingehenden Anruf annehmen.



Anrufe weiterleiten Übergabe

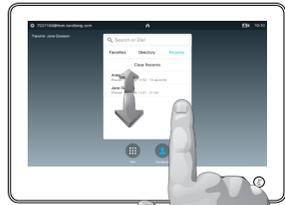


1



Tippen Sie während eines Anrufs auf **Übergeben**.

2



Suchen Sie einen Teilnehmer wie üblich.

3



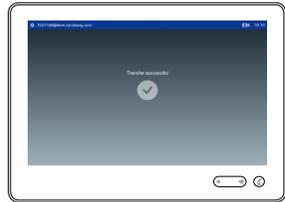
Initiieren Sie den Anruf wie üblich.

4



Tippen Sie auf **Übergabe abschließen** (siehe Seitenleiste rechts).

5



Der Anruf wird nun übergeben.

Info zur Übergabe

Zum Übergeben von Anrufen sind zwei Optionen verfügbar: Unbeaufsichtigt und konsultative Übergabe.

Auf dieser Seite wird die unbeaufsichtigte Übergabe beschrieben, mit der ein Anruf an eine andere Person weitergeleitet wird, ohne diese Person vor der Übergabe zu konsultieren.

Wenn Sie die Person zuerst konsultieren, erfolgt die Übergabe, nachdem die Wechselfunktion verwendet wurde (siehe nächste Seite).

Konsultieren und Übergeben



1



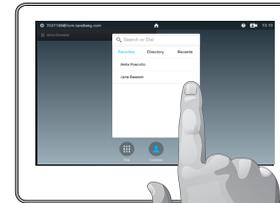
Stellen Sie sicher, dass Sie sich in einem Anruf befinden. Tippen Sie auf **Halten**.

2



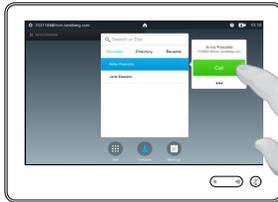
Tippen Sie auf **+ Neuen Anruf tätigen** oder auf **Fortsetzen**, um zum gehaltenen Anruf zurückzukehren (Ihre Aktion rückgängig zu machen).

3



Suchen Sie einen Teilnehmer wie üblich.

4



Initiieren Sie den Anruf wie üblich.

5



Sie befinden sich nun im neuen Anruf, während der vorherige Anruf gehalten wird.

6



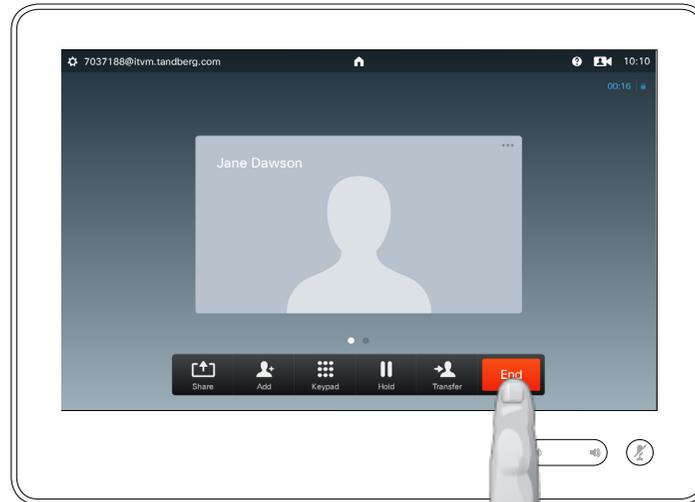
Tippen Sie auf **Wechseln**, um zwischen den beiden Teilnehmern zu wechseln, und auf **Übergeben**, um die beiden Anrufe zu verbinden, wenn Sie den Anruf verlassen.

Info zum Konsultieren und Übergeben

Diese Funktion ermöglicht Ihnen Anrufe mit zwei Teilnehmern, aber nur mit jeweils einem Teilnehmer.

Sie können die Anrufe wechseln und die beiden Anrufe verbinden, wenn Sie den Anruf verlassen.

Einen Anruf verlassen



Tippen Sie auf **Beenden**, um Ihre Anrufverbindung zu trennen.



Info zum Verlassen eines Anrufs

Wenn Sie in einem Anruf auf **Beenden** tippen, verlassen Sie den Anruf. Wenn nur zwei Teilnehmer telefonieren, wird der Anruf beendet.

Wenn Sie in einem Konferenzanruf mit mehreren Teilnehmern auf **Beenden** tippen, können Sie den Anruf nur verlassen, wenn Sie ein normaler Teilnehmer sind.

Wenn Sie der Host der Konferenz sind (Sie haben die Konferenz initiiert) und auf **Beenden** tippen, wird die Konferenz beendet.

Hinweis zum Verhalten von Mikrofonen und zur Geheimhaltung



Die Taste **Stummschalten** hat eine LED, die anzeigt, ob das Mikrofon überträgt oder ausgeschaltet ist.

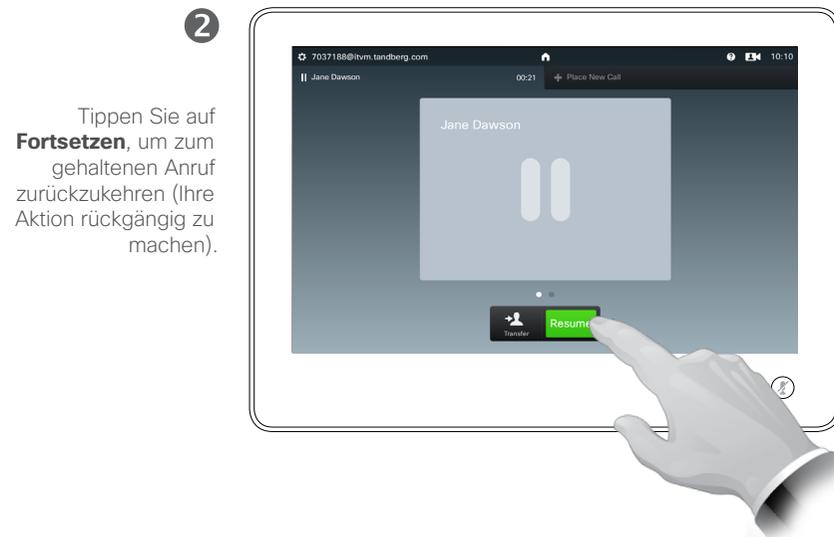


Das Mikrofon überträgt nur, wenn die grüne LED leuchtet.

Einen Anruf halten und einen gehaltenen Anruf fortsetzen

Info zum Halten eines Anrufs

Ein Anruf wird normalerweise gehalten, wenn er an einen anderen Anschluss übergeben wird. Sie können einen Anruf jedoch auch in die Warteschleife stellen, wenn Sie eine andere Person konsultieren müssen oder den Anruf, einschließlich der Videoübertragung, stummschalten möchten.



Anrufrate ändern



Dieser Vorgang muss vor dem Anruf ausgeführt werden.

Tippen Sie auf **Mehr** (•••), um auf die Optionen zuzugreifen.



Tippen Sie anschließend auf **Anrufrate**.



Ziehen Sie den Schieberegler, um die Anrufrate zu ändern.

Info zur Anrufrate

Die Anrufrate gibt die Menge der Bandbreite an, die einem Anruf zugeordnet ist, und wird in KBit/s (Kilobits pro Sekunde) gemessen.

Je höher die Anrufrate umso besser die Qualität. Eine höhere Anrufrate belegt jedoch mehr Bandbreite.

Das System ist mit einer Standardanrufrate vorkonfiguriert. Diese Einstellung wird von Ihrem Videosupport-Team in den *Administrator-Einstellungen* (kennwortgeschützt) festgelegt.

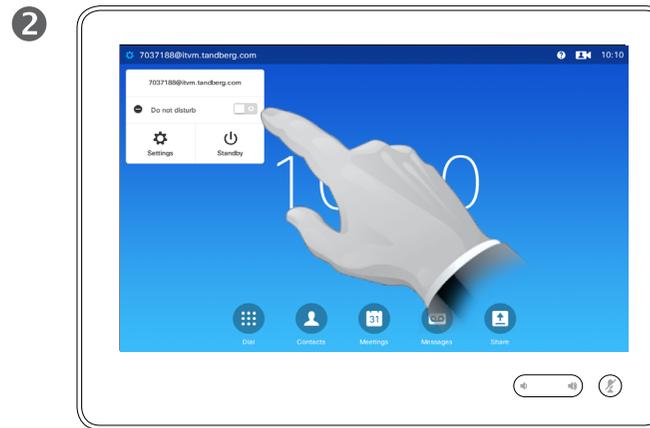
Warum würden Sie diese Einstellung vorübergehend ändern? In den meisten Fällen verwenden Sie diese Einstellung, um das Unterdrücken eines Videoanrufs zu verhindern, wenn Sie einen Teilnehmer mit einer höheren Rate und schnelleren Verbindung anrufen, als von seinem System unterstützt werden.

Die Anrufrate kann während eines Anrufs nicht geändert werden, aber bevor Sie einen Anruf tätigen.

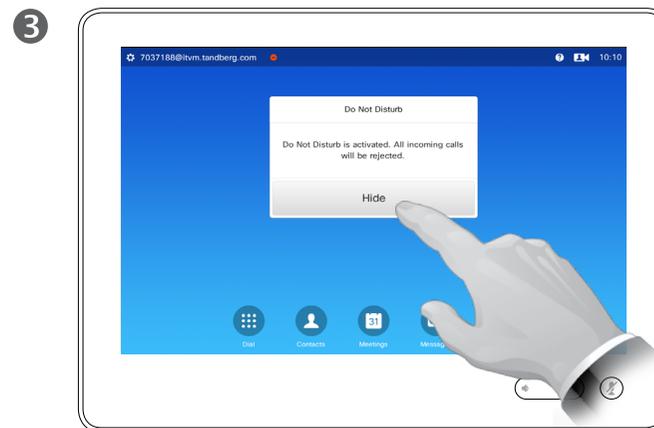
Verfügbarkeit DND aktivieren



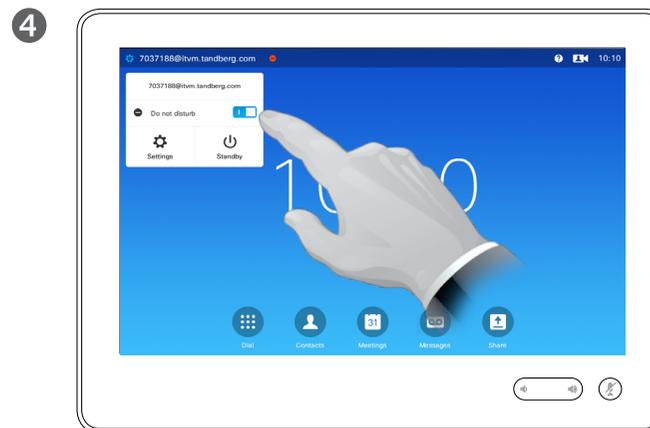
Tippen Sie auf das Feld in der oberen linken Ecke.



Tippen Sie auf **Bitte nicht stören**. Das Feature ist nun aktiv.



Tippen Sie auf **Ausblenden**, um die Meldung auszublenden, die bestätigt, dass *Bitte nicht stören* aktiviert wurde.



Um das Feature zu deaktivieren, wiederholen Sie das Verfahren.

Info zu DND

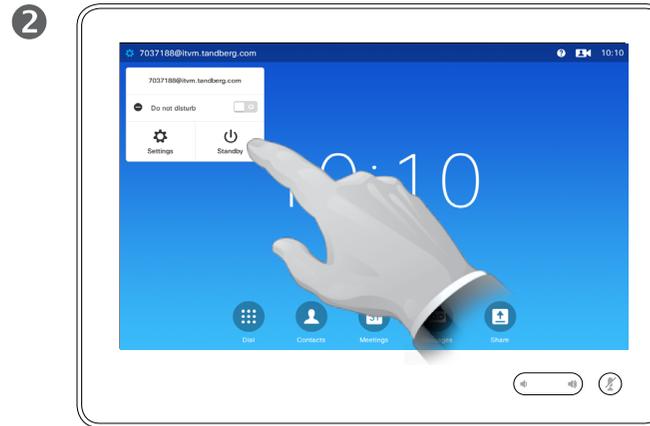
Ihr System kann so festgelegt werden, dass es nicht auf eingehende Anrufe reagiert. Sie können andere Teilnehmer jedoch beliebig oft anrufen.

Ihr Videosupport-Team hat möglicherweise einen Timeout für diese Funktion konfiguriert, nach dem das System eingehende Anrufe wieder normal behandelt. Die Standardeinstellung für den Timeout beträgt 60 Minuten.

Verfügbarkeit Standby aktivieren



Tippen Sie auf das Feld in der oberen linken Ecke.



Tippen Sie auf **Standby**.



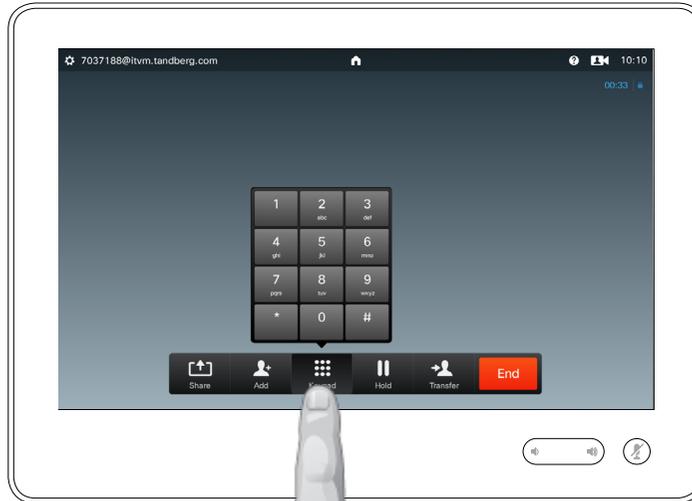
Der Bildschirm schaltet sich nach einigen Sekunden aus.
Tippen Sie auf den Bildschirm, um ihn wieder zu aktivieren.

Info zum Standby

Das System kann in den *Standby*-Modus versetzt werden, um Energie zu sparen. Sie können Anrufe weiterhin wie üblich empfangen.



Das Tastenfeld während eines Anrufs anzeigen



Tippen Sie während eines Anrufs auf **Tastenfeld**.



Das Tastenfeld während eines Anrufs verwenden

Möglicherweise werden Sie während eines Anrufs zur Eingabe einer Nummer aufgefordert, um einen Anschluss einzugeben oder auf etwas zuzugreifen (beispielsweise mit einer PIN).

Um eine Nummer zu senden, müssen Sie das Tastenfeld auf dem Touchscreen öffnen.

Weitere Teilnehmer zu einem Anruf hinzufügen



1 Stellen Sie sicher, dass Sie sich bereits in einem Anruf befinden. Der Anruf kann von Ihnen oder dem anderen Teilnehmer initiiert worden sein.



2 Tippen Sie auf **Hinzufügen**.



3 Suchen Sie einen Teilnehmer wie üblich.



4 Initiieren Sie den Anruf wie üblich. Sie können die *Anrufeinstellungen* für den Anruf ändern, bevor Sie ihn initiieren (siehe Seitenleiste).



5 Der neue Anruf wird zum vorhandenen Anruf hinzugefügt und startet somit eine Konferenz. Sie können diesen Anruf abbrechen, ohne den ersten Anruf zu beenden.

Info zu Videokonferenzen

Ihr Videosystem ist möglicherweise mit einer Funktion ausgestattet, um eine Videokonferenz mit mehreren Teilnehmern zu initiieren.

Die maximale Anzahl der von Ihrem Videosystem unterstützten Teilnehmer hängt von der Systemkonfiguration und der Videoinfrastruktur ab. Wenn Sie nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihr Videosupport-Team.

Um eine Videokonferenz zu initiieren, müssen Sie jeden Teilnehmer anrufen.

Wenn Sie die Konferenz gestartet haben, können Sie die Konferenz abbrechen. Die anderen Teilnehmer können nur sich selbst aus der Konferenz entfernen.

Anrufeinstellungen. Die von Ihnen angerufenen Teilnehmer haben möglicherweise Videosysteme mit unterschiedlichen Bandbreiten. Sie müssen nicht für alle Teilnehmer die gleiche Bandbreite festlegen, die von allen Systemen unterstützt wird. Die *Anrufrate* kann für alle Teilnehmer separat festgelegt werden, um für jeden Teilnehmer die beste Qualität für sein System sicherzustellen. Siehe [„Anrufrate ändern“ auf Seite 20](#).

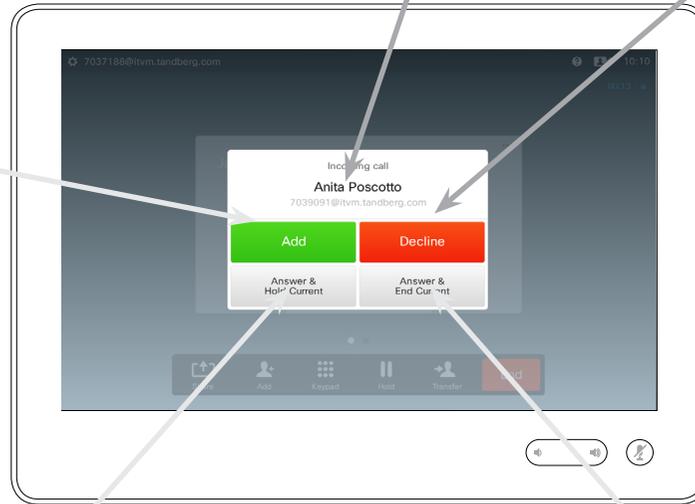
Einen eingehenden Anruf zu einem vorhandenen Anruf hinzufügen



Hinzufügen: Wenn diese Funktion von Ihrem System unterstützt wird, nehmen Sie den eingehenden Anruf an und führen Sie ihn mit dem aktuellen Anruf zusammen.

Einige System lassen möglicherweise nur zu, dass Sie den eingehenden Anruf mit dem vorhandenen Anruf als Audioanruf zusammenführen.

Möglicherweise werden Sie aufgefordert den aktuellen Anruf (oder eine Gruppe von Anrufen) zu halten, bevor er zusammengeführt werden kann.



Die Identität des neu eingehenden Anrufs wird hier angezeigt.

Lehnen Sie den eingehenden Anruf ab und setzen Sie Ihre aktuelle Tätigkeit fort.

Nehmen Sie den eingehenden Anruf an, während der aktuelle Anruf oder eine Gruppe von Anrufen gehalten wird.

Nehmen Sie den eingehenden Anruf an, während der aktuelle Anruf oder eine Gruppe von Anrufen beendet wird.

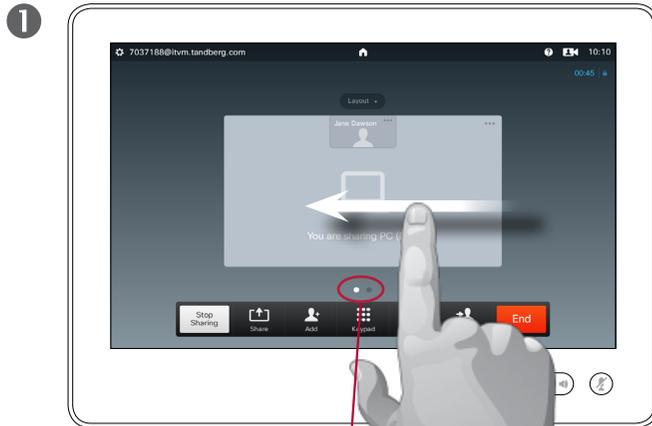
Info zum Hinzufügen eingehender Anrufe

Stellen Sie sicher, dass Sie sich bereits in einem Anruf befinden. Wenn ein weiterer Anruf eingeht, haben Sie die folgenden Optionen:

- Sie können den Anruf ablehnen und Ihre aktuelle Tätigkeit fortsetzen.
- Sie können den aktuellen Anruf halten und den neuen Anruf annehmen. Sie können jederzeit zwischen den Anrufen wechseln.
- Sie können den eingehenden Anruf an einen anderen Teilnehmer übergeben, einschließlich an den ersten Teilnehmer.
- Nachdem Sie den eingehenden Anruf in die Warteschleife gestellt haben, können Sie diesen Anruf später mit dem aktuellen Anruf zusammenführen (optionale Funktion).
- Sie können den eingehenden Anruf direkt mit dem aktuellen Anruf zusammenführen (**ANNEHMEN UND ZUSAMMENFÜHREN**). Dieser Vorgang kann nur auf Systemen mit MultiSite ausgeführt werden.

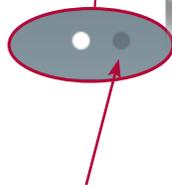
Konferenzanrufe mit mehreren Teilnehmern

Teilnehmerliste anzeigen



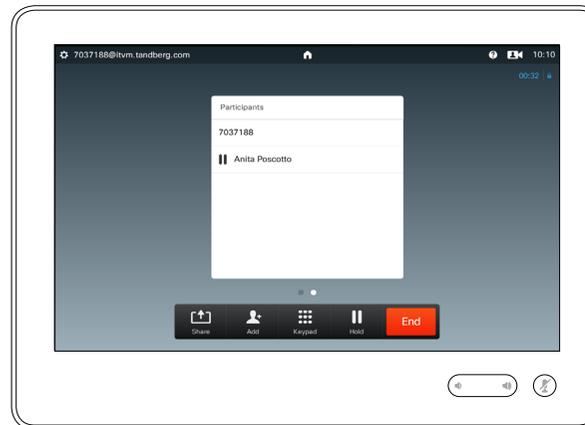
1
Streifen Sie in einem Anruf horizontal nach links...

...oder tippen Sie auf den nicht weißen Punkt.



2

In der Liste werden alle Teilnehmer, der aktuellen Sprecher, der Teilnehmer, der Inhalt freigibt, und Teilnehmer in der Warteschleife angezeigt.



Teilnehmerliste verwenden

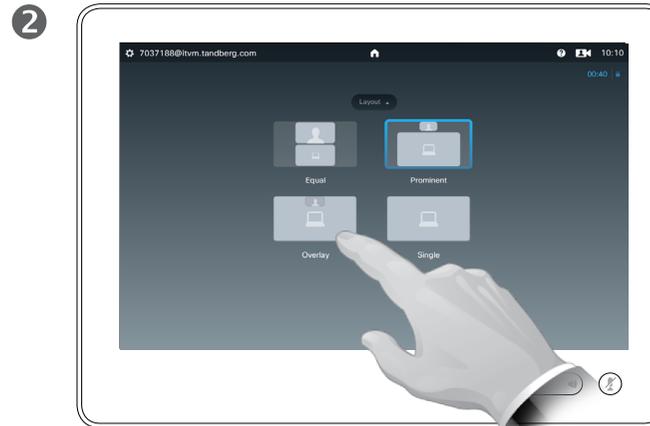
Die Teilnehmerliste ist eine praktische Methode, um Informationen zu allen Teilnehmern und deren aktuellen Status anzuzeigen.

Außerdem können Sie die Liste verwenden, um Teilnehmer aus der Konferenz zu entfernen oder bestimmte Rechte zu gewähren, beispielsweise um die Position des Hauptsprechers beizubehalten, auch wenn ein anderer Teilnehmer spricht. Diese Features werden auf den folgenden Seiten beschrieben.

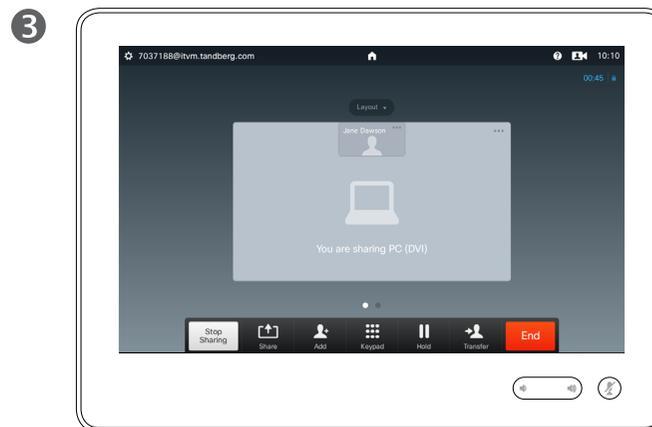
Layout von Konferenzanrufen verwalten



Um das Layout des Videobildschirms zu ändern, tippen Sie auf **Layout**.



Tippen Sie auf das gewünschte Layout.



Das neue Layout wird übernommen.

Info zu den Layoutoptionen

Sie können das Bildschirmlayout während eines Anrufs ändern. Das Touchpad zeigt die verfügbaren Optionen an. Die tatsächlichen Optionen können von den gezeigten Optionen abweichen, aber das Touchgerät zeigt immer alle verfügbaren Optionen an.

Das WYSIWYG-Prinzip (What You See Is What You Get) gilt auch hier.

Eine Selbstansicht einfügen

Die Selbstansicht (was die anderen Teilnehmer von Ihrem Videosystem sehen) kann zu jedem Layout hinzugefügt werden. Zum Öffnen der Selbstansicht siehe [„Selbstansicht verwalten“ auf Seite 52](#).

Sie können die Selbstansicht an eine andere Position verschieben.

Siehe [„Das Selbstansichts-PiP verschieben“ auf Seite 54](#).

Sprecher andocken



Tippen Sie in einem Layout mit einem Teilnehmer als Hauptsprecher auf den Avatar dieses Teilnehmers.

In diesem Beispiel eines Layouts ist ein Teilnehmer der Hauptsprecher und wird größer als die anderen Teilnehmer angezeigt.



Tippen Sie auf **Sprecher andocken**.

Nachdem diese Option aktiviert wurde, ändert sich das Feld in **Sprecher abdocken**.

Um den Sprecher abzudocken, tippen Sie auf **Sprecher abdocken**.

Info zum Andocken des Sprechers

In einer Videokonferenz mit mehreren Teilnehmern wird standardmäßig der sprechende Teilnehmer als das große Bild angezeigt (wenn Sie das Layout nicht anders konfiguriert haben). Dies wird als *Sprecherwechsel* bezeichnet.

Sie können jedoch einen Teilnehmer als Hauptsprecher festlegen und größer als die anderen Teilnehmer anzeigen.

Aktivieren Sie hierzu die Funktion *Sprecher andocken* (wie auf dieser Seite gezeigt).



Konferenzanrufe mit mehreren Teilnehmern

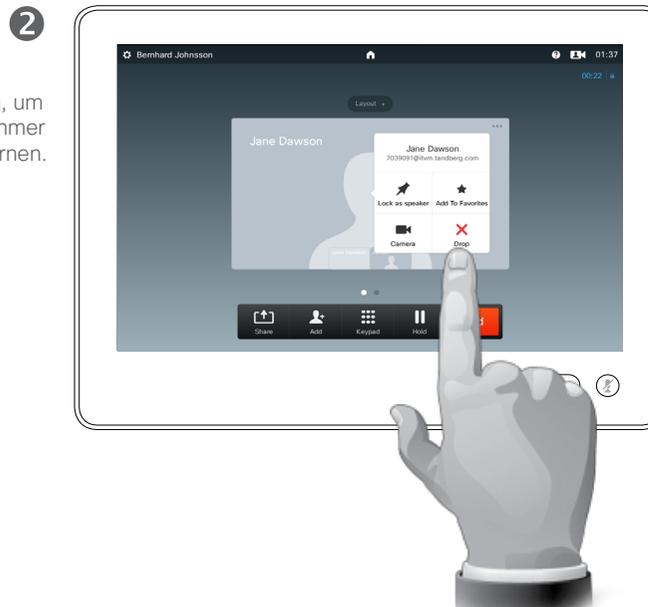
Teilnehmer aus Anruf entfernen



Tippen Sie auf den Teilnehmer, den Sie entfernen möchten.

Sie müssen über die entsprechende Berechtigung verfügen.

Sie können auch die Teilnehmerliste öffnen und auf einen Teilnehmer in der Liste tippen.



Tippen Sie auf **Trennen**, um den ausgewählten Teilnehmer zu entfernen.

Info zum Entfernen eines Teilnehmers

Jeder Teilnehmer, der über die entsprechende Berechtigung verfügt, kann einen der anderen Teilnehmer entfernen. Tippen Sie auf den Teilnehmer in der Ansicht oder in der Teilnehmerliste (siehe [„Teilnehmerliste anzeigen“ auf Seite 26](#)). Tippen Sie auf **Trennen**.





Cisco-Videoendpunkte strahlen Ultraschall als Teil der Intelligent Proximity-Funktion aus.

Die meisten Personen sind Ultraschall in vielen Umgebungen praktisch täglich ausgesetzt, beispielsweise industriellen, kommerziellen und privaten Geräten.

In unseren Systemen MX200/300/700/800 liegt der Schalldruckpegel bei einem Abstand von mindestens 30 cm vom Lautsprecher unter 75 dB.

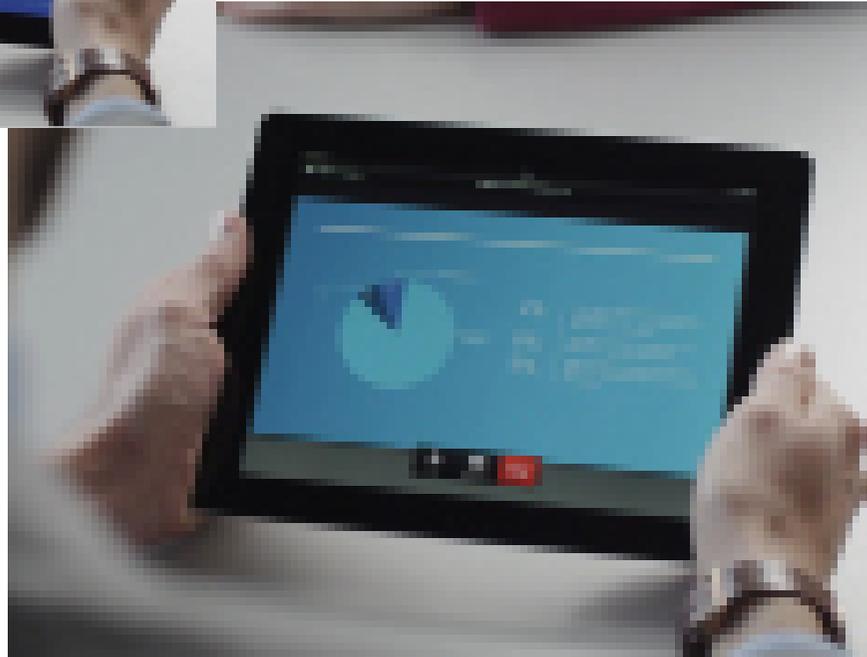
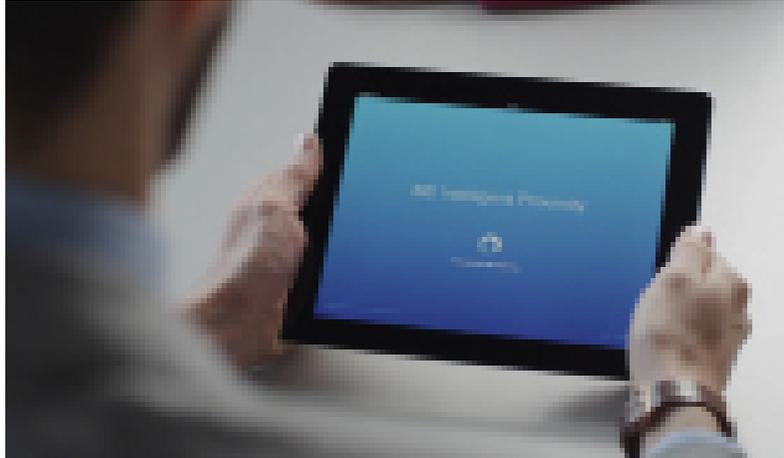
Obwohl Ultraschall subjektive Auswirkungen auf einige Personen haben kann, ist es unwahrscheinlich, dass mit Pegeln unter 75 dB irgendwelche Auswirkungen wahrgenommen werden.



Intelligent Proximity

D1534501 Benutzerhandbuch
 Cisco TelePresence SX10, SX20, MX200 G2,
 MX300 G2, MX700, MX800, SX80
 Erstellt: November 2015 für CE8.0
 Gesamter Inhalt © 2010-2015
 Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Intelligent Proximity



Info zu Intelligent Proximity

Das Feature Intelligent Proximity ermöglicht das drahtlose Freigeben, Anzeigen und Aufzeichnen des Inhalts von einem Videosystem auf Ihrem Gerät. Sie können auch Ihr Gerät verwenden, um Anrufe auf dem Videosystem zu steuern.

Beachten Sie Folgendes:

- Sie müssen die Cisco Intelligent Proximity-App (kostenlos) aus dem App Store oder von Google Play herunterladen. Windows- oder OS X-Benutzer gehen zu <http://www.cisco.com/go/proximity>.
- Ihr Videosupport-Team hat möglicherweise alle Funktionen oder nur bestimmte Funktionen aktiviert.
- Intelligent Proximity verwendet Ultraschall, um Benutzer zu verbinden. Das Mikrofon Ihres Smart-Telefons oder Tablets darf nicht blockiert sein.
- Intelligent Proximity funktioniert nicht außerhalb des Konferenzraums.
- Wenn es für die Geheimhaltung erforderlich ist, schließen Sie die Konferenzraumtüren, um das Mithören in benachbarten Räumen zu verhindern.

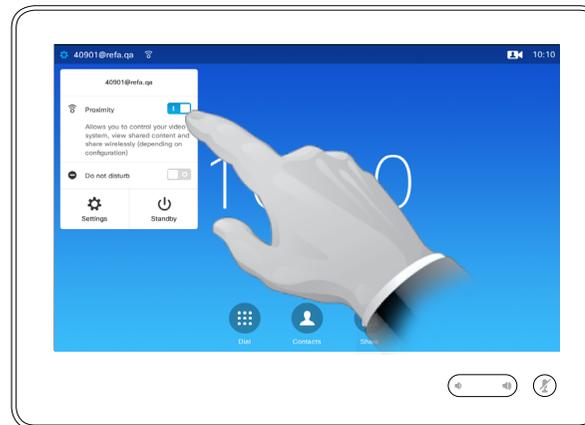
Intelligent Proximity aktivieren und deaktivieren



Tippen Sie in der oberen linken Ecke der Anzeige.

2

Legen Sie **Proximity** auf *Ein* oder *Aus* fest, um Intelligent Proximity zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.



Info zur Aktivierung

Das Feature Intelligent Proximity ermöglicht das drahtlose Freigeben, Anzeigen und Aufzeichnen des Inhalts von einem Videosystem auf Ihrem Gerät. Sie können auch Ihr Gerät verwenden, um Anrufe auf dem Videosystem zu steuern.

Um das Features zu aktivieren, gehen Sie wie links gezeigt vor.

Ihr Videosupport-Team hat möglicherweise alle Funktionen oder nur bestimmte Funktionen aktiviert.





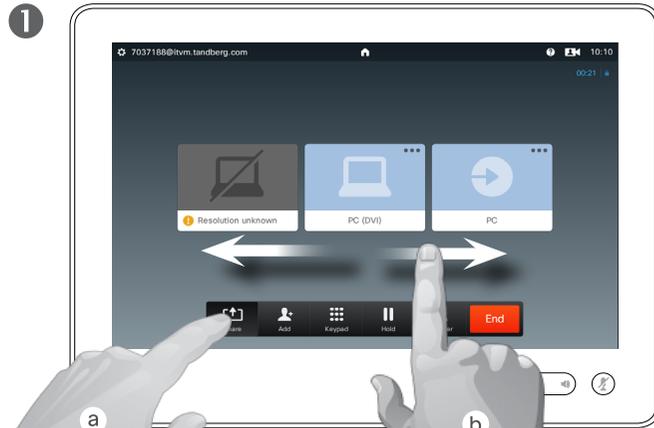
Inhalt kann in oder außerhalb eines Anrufs freigegeben werden. Außerhalb eines Anrufs verwenden Sie Ihr Videosystem, um Inhalt im lokalen Konferenzraum freizugeben.



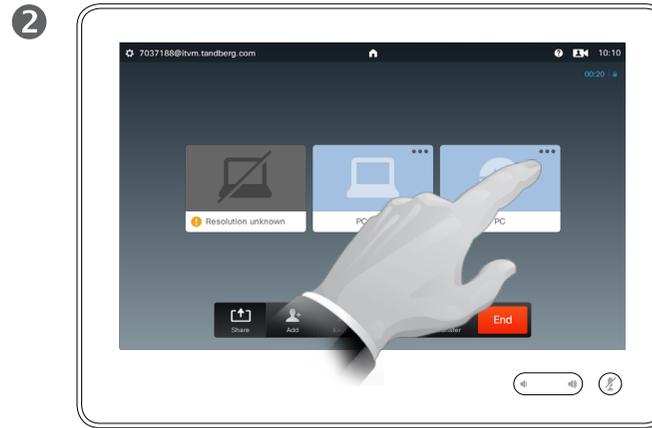
Inhalt
freigegeben

Präsentation in einem Anruf starten und beenden

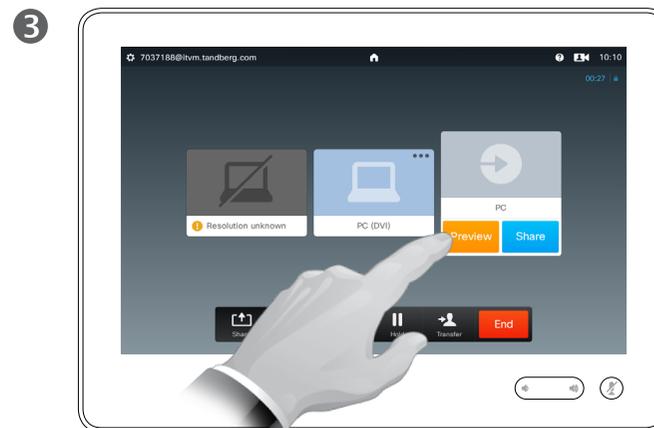
Info zur Inhaltsfreigabe



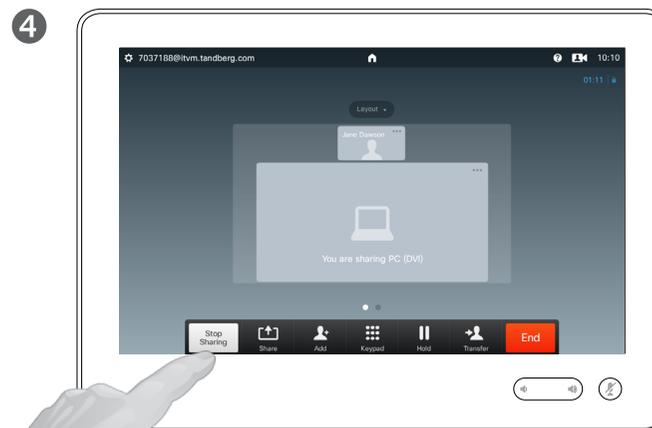
Verbinden Sie Ihre Quelle und stellen Sie sicher, dass sie aktiviert ist. Tippen Sie auf **Freigeben** (a) und blättern Sie horizontal (b), um die Präsentationsquelle zu suchen. Wenn Sie die Präsentationsquelle gefunden haben, tippen Sie darauf.



Tippen Sie auf die drei Punkte (⋮), um das Menü zu öffnen, in dem Sie den Inhalt der ausgewählten Quelle in einer Vorschau anzeigen oder freigeben können.



Tippen Sie auf **Vorschau**, wenn Sie überprüfen möchten, was freigegeben wird, und anschließend auf **Freigeben**, um den Inhalt Ihrer Quelle freizugeben.



Der Inhalt kann nun von allen verbundenen Teilnehmern gesehen werden. Um die Freigabe zu beenden, tippen Sie auf **Freigabe beenden**.

Ihr Videosystem unterstützt Präsentationen in einem Videoanruf oder in einer Videokonferenz sowie außerhalb eines Anrufs. Die letztere Funktion ermöglicht die Verwendung des Systems für lokale Präsentationen, um die Nutzung des Videosystems und des Raums zu erweitern.

Beachten Sie, dass Sie das Layout des Bildschirms während Präsentationen ändern können (siehe nächste Seite).

Präsentationslayout in einem Anruf ändern

Info zum Präsentationslayout



Tippen Sie auf **Layout**, um die Layoutoptionen anzuzeigen.



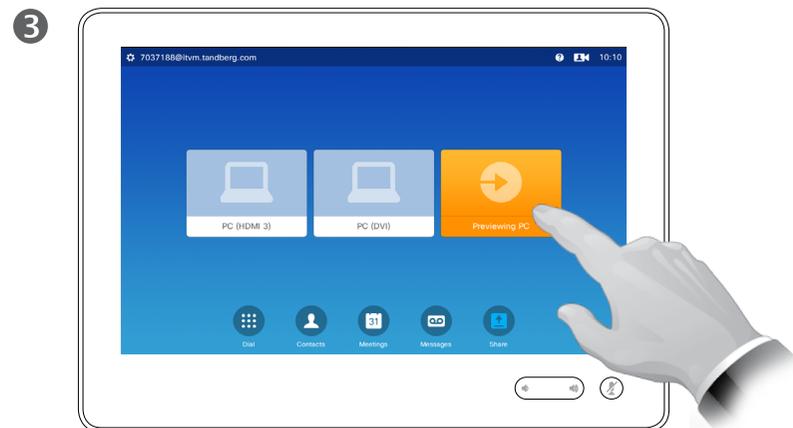
Tippen Sie auf das gewünschte Layout, um es auszuwählen.

Sie können das Layout des Bildschirms während einer Präsentation ändern. Typische Optionen sind das Anzeigen oder Ausblenden des Präsentators sowie die Anzeige des Präsentators als Bild-im-Bild (PiP) oder als Bild außerhalb des Bilds (PoP).

Die auf Ihrem System verfügbaren Layoutoptionen sind möglicherweise nicht mit den gezeigten Optionen identisch, aber Sie können immer zwischen den angezeigten Layouts auswählen.



Präsentation außerhalb eines Anrufs



Info zur lokalen Freigabe

Sie können Inhalt auf den Systembildschirmen anzeigen, auch wenn sich das System nicht in einem Anruf befindet.

Anschließend verwenden Sie die Vorschau-Funktion (siehe auch „Präsentation in einem Anruf starten und beenden“ auf Seite 34).

Auf Systemen mit zwei Bildschirmen können Sie die Inhalte von zwei verschiedenen Quellen gleichzeitig freigeben. Dieser Vorgang kann nur außerhalb von Anrufen ausgeführt werden. Diese Option ist in einem Anruf nicht verfügbar.

In diesem Beispiel werden zwei Bildschirme verwendet, aber für Systeme mit einem Bildschirm gilt das gleiche Prinzip.





Ihr Videosystem ist möglicherweise mit einem Verwaltungssystem verbunden, über das Videokonferenzen geplant werden können. Alle geplanten Konferenzen werden in einer *Konferenzliste* auf Ihrem Touchgerät angezeigt.

31

31

Geplante Konferenzen

D1534501 Benutzerhandbuch
Cisco TelePresence SX10, SX20, MX200 G2,
MX300 G2, MX700, MX800, SX80
Erstellt: November 2015 für CE8.0
Gesamter Inhalt © 2010-2015
Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Geplante Konferenzen Konferenzliste anzeigen

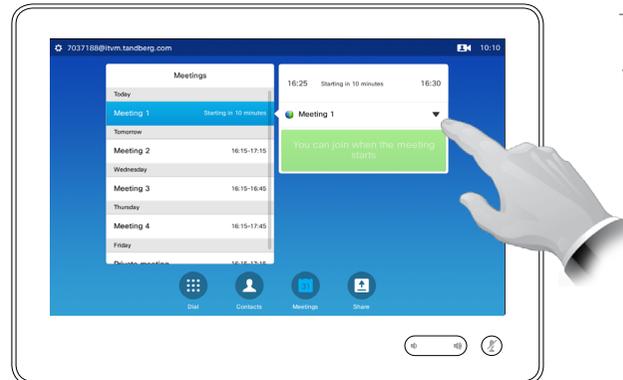


Tippen Sie auf **Konferenzen**, um die Konferenzliste zu öffnen.

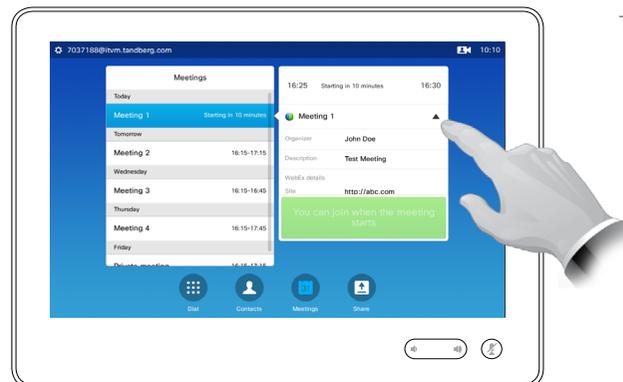


Die Konferenzliste sieht normalerweise wie hier gezeigt aus.

Tippen Sie auf einen Eintrag in der Liste, um weitere Informationen zur Konferenz anzuzeigen.



Tippen Sie auf das kleine Erweiterungssymbol, um weitere Informationen anzuzeigen.



Tippen Sie erneut, um die Informationen zu reduzieren.

Allgemeines zu Konferenzlisten

Ihr Videosystem ist möglicherweise mit einem Verwaltungssystem verbunden, über das Videokonferenzen geplant werden können. Alle geplanten Konferenzen werden in einer *Konferenzliste* angezeigt.

Die Konferenzliste enthält die in den nächsten 14 Tagen geplanten Konferenzen (diese Einstellung kann von Ihrem Videosupport-Team geändert werden). Die Liste wird mit Gruppenüberschriften sortiert. Die Hauptkategorie ist die Sortierung nach Tag (beispielsweise HEUTE, MORGEN, MITTWOCH oder 20. JUNI 2014).

Wenn Sie auf ein Element in der Liste tippen, werden weitere Informationen angezeigt.

Wenn eine geplante Konferenz als *Private Konferenz* gekennzeichnet ist, sind nur Informationen über den Organisator verfügbar. Es sind weder der Titel noch Konferenz- und Einwahlinformationen vorhanden.

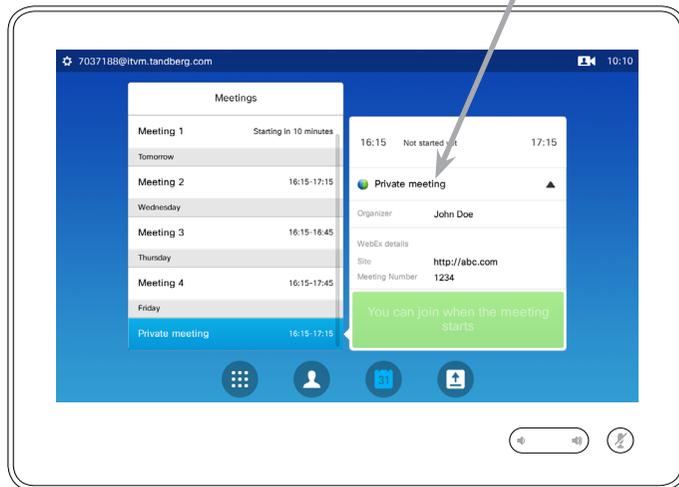
31

Geplanter Konferenz beitreten



Wenn Sie auf eine Konferenz in der Liste tippen, werden weitere Informationen angezeigt.

Wenn eine Konferenz als privat gekennzeichnet ist, wird kein Titel angezeigt.



31

Verlängern einer laufenden Konferenz

Geplante Konferenzen haben eine feste Start- und Endzeit. Sie können eine laufende Konferenz verlängern. Die Verlängerung wird vom System akzeptiert, wenn während dieser Zeitdauer keine andere Konferenz für eines der verwendeten Videosysteme geplant ist.

Wenn eine Verlängerung möglich ist, enthält die Benachrichtigung *Konferenz endet* die Optionen *Verlängern* und *Ablehnen*.

Um eine Konferenz zu verlängern, tippen Sie auf **Verlängern**.

Info zur Teilnahme

Auf dem Videosystem wird eine *Konferenz Erinnerung* angezeigt, wenn einer Konferenz beigetreten werden kann. Der Zeitpunkt hängt von der Einstellung *Startzeitpuffer* ab. Die Standardpuffereinstellung ist 10 Minuten, aber wurde möglicherweise von Ihrem Videosupport-Team geändert. Es ist nicht möglich, früher an der Konferenz teilzunehmen.

Die Konferenz Erinnerung enthält eine Zeitanzeige, die den Start oder die Dauer der Konferenz angibt (eine laufende Konferenz wird als *Aktuelle Konferenz*) bezeichnet.

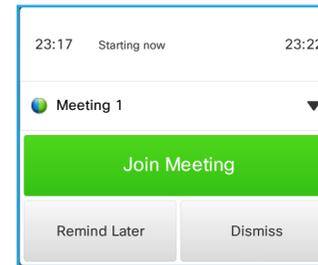
Startet jetzt wird während eines Intervalls von 30 Sekunden vor und 30 Sekunden nach der geplanten Startzeit der Konferenz angezeigt

You can join when the meeting starts

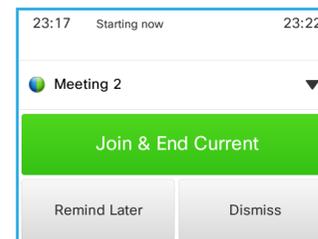
Mit der Standardeinstellung können Sie der Konferenz 10 Minuten vor der Startzeit beitreten, aber diese Einstellung wurde von Ihrem Videosupport-Team möglicherweise geändert.

Join Meeting

Bei einer geplanten Konferenz werden Sie möglicherweise automatisch verbunden oder Sie müssen auf **Konferenz beitreten** tippen.

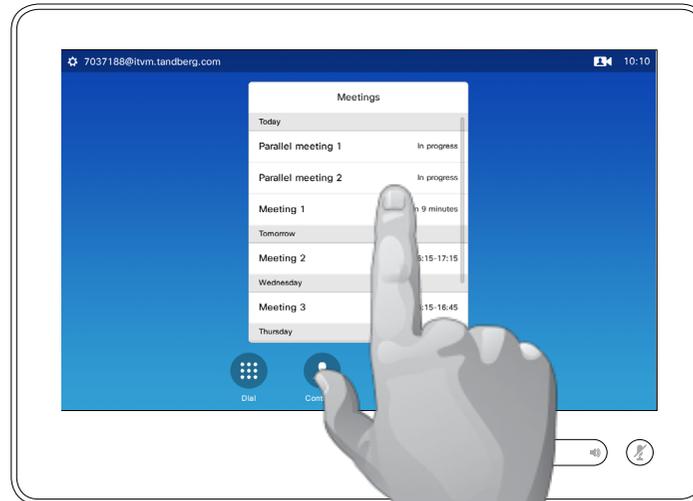


Wenn die Konferenz beginnt, werden Sie aufgefordert, an der Konferenz teilzunehmen, die Aufforderung um 5 Minuten zu verschieben oder die Aufforderung zu verwerfen.



Wenn Sie sich beim Start der Konferenz in einem Anruf befinden, können Sie der Konferenz beitreten und der aktuelle Anruf wird beendet (genauso wenn während eines Anrufs ein neuer Anruf eingeht).

Parallele Konferenzen



Konferenzen, die gleichzeitig stattfinden, werden als parallele Konferenzen bezeichnet. Die Konferenznamen in diesem Beispiel zeigen, dass es sich um parallele Konferenzen handelt.

31

Ihre Konferenz auswählen

Wenn *Parallele Konferenzen* durchgeführt werden (mindestens zwei Konferenzen gleichzeitig), wird die Erinnerung entsprechend der Konferenzliste mit allen bevorstehenden Konferenzen angezeigt. Wählen Sie die Konferenz aus, an der Sie teilnehmen möchten.



Kontakte

Kontakte bestehen aus drei Komponenten: Einem *Verzeichnis*, bei dem es sich normalerweise um das Telefonverzeichnis Ihres Unternehmens handelt, einer *Anrufliste* in der die letzten Anrufe aufgeführt sind, und den *Favoriten*, eine persönliche Liste der Personen, mit denen Sie häufig telefonieren oder die Sie aus anderen Gründen schnell kontaktieren können müssen.

Kontakte Verzeichnis

Einen Eintrag im Verzeichnis finden, indem Sie durch die Liste blättern:



Tippen Sie auf **Kontakte**.



Tippen Sie auf **Verzeichnis**, wenn Sie dieses benötigen.



Blättern Sie durch die Liste, um den Eintrag zu suchen.

Einen Eintrag im Verzeichnis finden, indem Sie danach suchen:



Tippen Sie auf **Kontakte**.



Tippen Sie auf **Verzeichnis**, wenn Sie dieses benötigen.



Tippen Sie auf **Suchen oder Wählen**, um die virtuelle Tastatur zu öffnen, und geben Sie einen Namen, eine Nummer oder eine Adresse ein. Während der Eingabe werden passende Einträge angezeigt.

Info zum Verzeichnis

Das *Verzeichnis* ist Ihr Firmentelefonbuch. Sie können das Verzeichnis nicht bearbeiten. Sie können jedoch Einträge in Ihre *Favoritenliste* kopieren und dort bearbeiten.

Tippen Sie auf einen Ordner, um seinen Inhalt anzuzeigen, und führen Sie den Bildlauf aus, um einen Ordner oder einen Eintrag in einem Ordner zu suchen.

Nachdem Sie den Eintrag gefunden haben, können Sie auf den Anruf tippen, um ihn auf die gleiche Weise wie mit der *Anrufliste* anzurufen, zu bearbeiten oder zu den Favoriten hinzuzufügen (siehe vorherige Seite).

Eine Suche im Firmenverzeichnis wird nur im aktuellen Verzeichnisordner und in seinen Unterordnern ausgeführt. Um eine Ebene nach oben zu gehen, tippen Sie auf Zurück. Um das gesamte Firmenverzeichnis zu durchsuchen, tippen Sie erst auf einen Ordner, nachdem die Suche gestartet wurde.

Ein Eintrag, der vom Verzeichnis in die Favoritenliste kopiert wird, kann im Verzeichnis aktualisiert werden. Die Aktualisierung wird nicht in Ihrer Favoritenliste übernommen. Sie müssen den Eintrag in der Favoritenliste manuell aktualisieren.

D1534501 Benutzerhandbuch
Cisco TelePresence SX10, SX20, MX200 G2,
MX300 G2, MX700, MX800, SX80
Erstellt: November 2015 für CE8.0
Gesamter Inhalt © 2010–2015
Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



Anrufliste

Auf die Anrufliste zugreifen:

1



Tippen Sie auf **Kontakte**.

2



Tippen Sie auf **Anrufliste**.

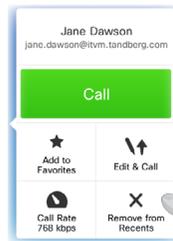
Einen Eintrag entfernen:

1



Tippen Sie auf einen Eintrag in der Anrufliste, um ihn auszuwählen. Tippen Sie auf **Mehr (⋮)**.

2



Tippen Sie auf **Entfernen in der Anrufliste**, um den Eintrag zu entfernen. Sie werden aufgefordert, den Vorgang zu bestätigen.

Aus Datenschutzgründen sollten Sie einen Eintrag aus der *Anrufliste* oder die gesamte Liste löschen.

Die gleiche Person kann Sie (oder Sie die Person) mehrmals angerufen haben. Für jeden dieser Anrufe wird ein Eintrag in der *Anrufliste* erstellt.

Wenn Sie einen Eintrag aus der Liste löschen, werden alle anderen Instanzen dieses Eintrag nicht entfernt.

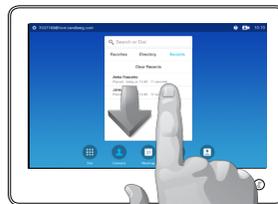
Die gesamte Anrufliste löschen:

1



Tippen Sie gegebenenfalls auf **Kontakte**.

2



Falls erforderlich, blättern Sie zum Anfang der Liste.

3



Tippen Sie auf **Anrufliste löschen**.

Info zur Anrufliste

In der *Anrufliste* sind die Anrufe aufgeführt, die seit dem letzten Löschen der Liste empfangen, getätigt und verpasst wurden.

Tippen Sie auf einen Eintrag, um folgende Vorgänge auszuführen:

- Den Eintrag anrufen, indem Sie auf **ANRUF** tippen.
- Den Eintrag zu einem aktiven Anruf hinzufügen (optional).
- Den Eintrag zu den *Favoriten* hinzufügen.
- Den Eintrag bearbeiten und den Anruf tätigen.
- Die Anrufrate ändern.
- Den Eintrag aus der Liste entfernen.
- Die gesamte Liste löschen.



Eine Person im Verzeichnis oder in der Anrufliste zu den Favoriten hinzugefügen:



1 Tippen Sie in den Kontakten auf **Verzeichnis** oder **Anrufliste**.



2 Blättern Sie durch die Liste, um den Eintrag zu suchen.



3 Tippen Sie auf den Eintrag **(a)** und anschließend **(b)** auf **Mehr** (•••).



4 Tippen Sie auf **Zu Favoriten hinzufügen**.



5 Tippen Sie auf **Speichern**, um das Menü zu schließen und die Änderungen zu übernehmen. Wenn Sie auf den Namen und/oder die URI tippen, können Sie den Eintrag bearbeiten.



6 Sie können die Person, die Sie zu den Favoriten hinzugefügt haben, auch anrufen.

Eine Person manuell zu den Favoriten hinzufügen:



1 Tippen Sie auf **Suchen** oder **Wählen**, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.



2 Geben Sie einen Namen, eine Nummer oder eine IP-Adresse ein. Während der Eingabe werden passende Einträge angezeigt.



3 Tippen Sie auf eine Übereinstimmung **(a)** und auf den kleinen Pfeil **(b)** und setzen Sie den Vorgang von **(3)** oben fort.

Die *Favoriten* sind Ihre Auswahlliste der Kontakte, die Sie häufig anrufen oder anderweitig kontaktieren müssen.

Die *Favoriten* können aus der *Anrufliste* oder den *Verzeichnislisten* hinzugefügt sowie manuell eingegeben werden.



Eine Person während eines Anrufs zu den Favoriten hinzufügen

Info zu diesem Feature



1 Tippen Sie in einem Anruf auf den Avatar.

Tippen Sie in einer Videokonferenz mit mehreren Teilnehmern auf den Avatar, den Sie zu den Favoriten hinzufügen möchten.



2 Tippen Sie auf **Zu Favoriten hinzufügen**.



3 Bearbeiten Sie den Eintrag, falls erforderlich.



4 Tippen Sie auf **Schließen**, um die Tastatur auszublenden.



5 Tippen Sie auf **Speichern**, um einen *neuen Favoriten* hinzuzufügen.

Es gibt mehrere Methoden, um eine Person zu den Favoriten hinzuzufügen. Eine dieser Methoden erlaubt Ihnen das Hinzufügen während eines Anrufs.

Möglicherweise fällt Ihnen nach einem Anruf ein, dass Sie den Teilnehmer, mit dem Sie gerade telefoniert haben, zu den Favoriten hinzufügen sollten. Verwenden Sie hierzu die *Anrufliste* und die Option *Zu Favoriten hinzufügen* (siehe [„Anrufliste“ auf Seite 43](#)).





Die Videosystemkamera kann während einer Videokonferenz jederzeit gesteuert werden. Die Kamera kann auch von der Gegenstelle gesteuert werden, um das beste Erlebnis sicherzustellen.

Sie können Kameravoreinstellungen festlegen, um schnell zwischen den Kameraansichten zu wechseln.



Kamera

Anzeigen der Kameraeinstellungen



Tippen Sie auf **Kamera**, um das Menü für die Kameraanpassung zu öffnen.

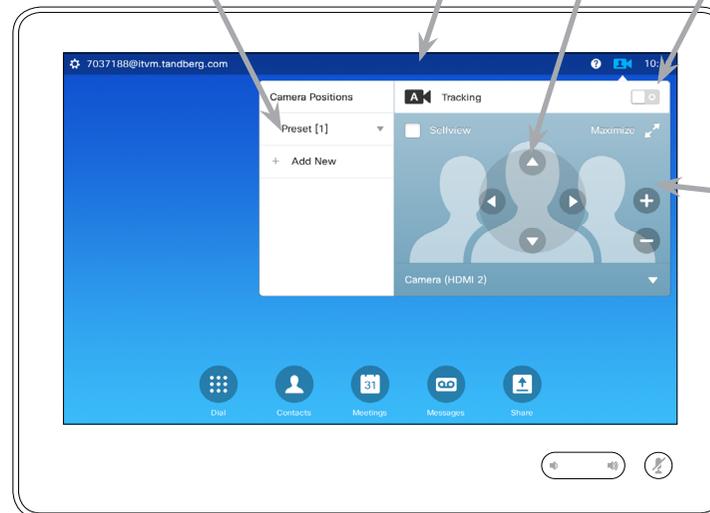
Alle definierten Kameravoreinstellungen werden hier aufgelistet.

Die Selbstansicht aktivieren und deaktivieren.

Schwenk- und Kippsteuerelemente.

Die Selbstansicht maximieren/minimieren.

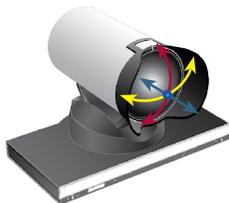
Vergrößern und Verkleinern.



Schwenkfunktion

Kippfunktion

Zoom



Info zu Kameraeinstellungen

Mit den Kameraeinstellungen können Sie die Kamera zoomen, schwenken und kippen sowie Kameravoreinstellungen definieren und bearbeiten.

Außerdem kann die Selbstansicht (das Bild, das andere Teilnehmer von Ihrem System sehen) aktiviert oder deaktiviert sowie minimiert oder maximiert werden.

Wenn die Selbstansicht wichtige Teile des Bilds auf dem Bildschirm verdeckt, können Sie die Selbstansicht verschieben. Dieser Vorgang wird in [„Das Selbstansichts-PiP verschieben“](#) auf Seite 54 beschrieben.



Voreinstellung für Kameraposition hinzufügen

Info zu
Kameravoreinstellungen



1 Tippen Sie auf **Kamera**, um das Menü für die Kameraanpassung zu öffnen.



2 Tippen Sie auf **Selbstansicht**, um die Selbstansicht zu aktivieren.



3 Passen Sie die **Schwenk-**, **Zoom-** und **Kippfunktion** wie erforderlich an.



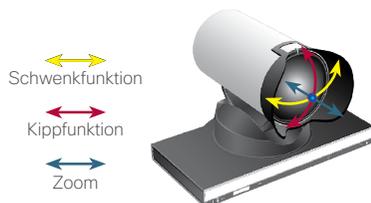
4 Tippen Sie auf **Neu hinzufügen**.



5 Geben Sie einen beschreibenden Namen ein.



6 Tippen Sie auf **Speichern**, um das Menü zu schließen und die Änderungen zu übernehmen. Sie können auch auf **Abbrechen** tippen, um das Menü zu schließen und die Änderungen zu verwerfen.



Mit Ihrem Videosystem können Sie vordefinierte Zoomeinstellungen und Kamerarichtungen erstellen (Schwenken und Kippen). Verwenden Sie diese Funktion, um das Fenster mit dem Sprecher zu vergrößern. Vergessen Sie nicht, das Fenster anschließend wieder zu verkleinern.

Wenn Sie eine oder mehrere Voreinstellungen für die *Vergrößerung* erstellen möchten, sollten Sie auch eine Voreinstellung für die *Verkleinerung* (Übersicht) erstellen, um schnell zur Übersicht wechseln zu können.

Obwohl Sie die Kamera der Gegenstelle steuern können, d.h. die Kameras der anderen Teilnehmer, können Sie die Voreinstellungen dieser Kameras nicht definieren oder verwenden.



Voreinstellung für die Kameraposition bearbeiten

Info zum Bearbeiten von Voreinstellungen

1



Tippen Sie auf **Kamera**, um die Kameraanpassungen zu überprüfen.

2



Tippen Sie auf **Selbstansicht**, um die Selbstansicht zu aktivieren.

3



Passen Sie die **Schwenk-, Zoom- und Kippfunktion** wie erforderlich an.

4



Tippen Sie auf den kleinen Pfeil der Voreinstellung, die Sie bearbeiten möchten.

5



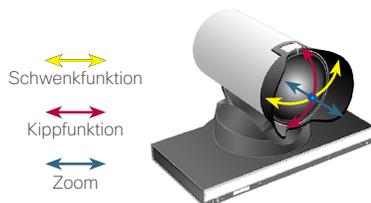
Tippen Sie auf **Aktuelle Position aktualisieren**, um die Änderungen zu übernehmen.

Um eine Voreinstellung zu löschen, tippen Sie auf **Entfernen**.

6



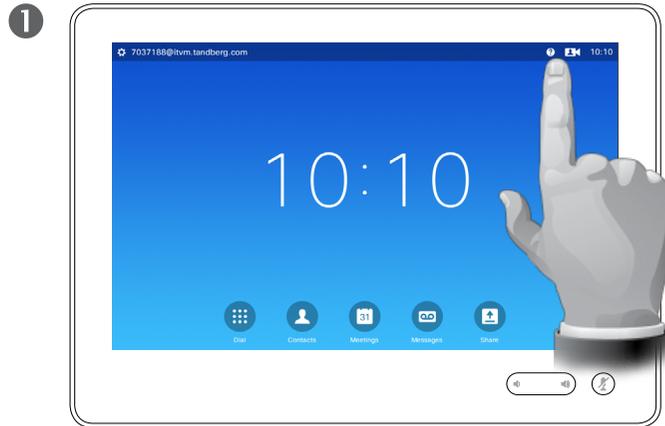
Zum Beenden tippen Sie außerhalb des Menüs.



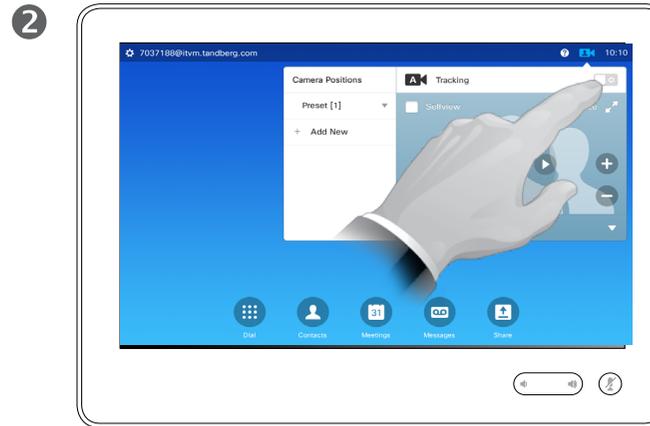
Wenn Sie eine vorhandene Voreinstellung bearbeiten, wird die Voreinstellung geändert und anschließend unter demselben Namen gespeichert.

Um den Namen zu ändern, sollten Sie die Voreinstellung löschen und eine neue Voreinstellung mit dem gewünschten Namen erstellen.

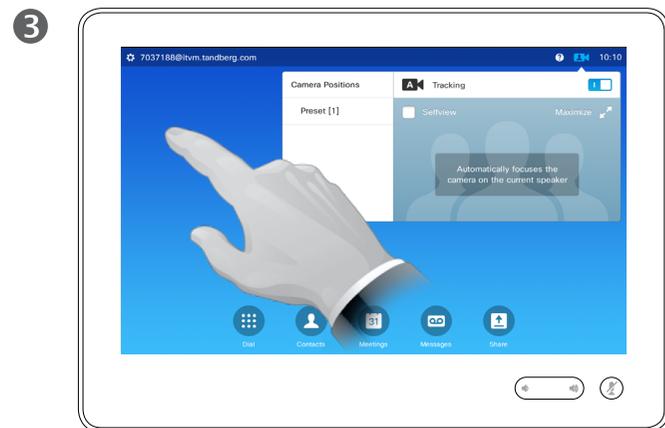
Nachverfolgung des Sprechers



Um die *Nachverfolgung des Sprechers* zu aktivieren, tippen Sie auf **Kamera** in der oberen rechten Ecke.



Aktivieren Sie die *Nachverfolgung des Sprechers*, indem Sie im angezeigten Menü auf die Schaltflächen oben rechts tippen.



Zum Beenden tippen Sie außerhalb des Menüs.

Um die *Nachverfolgung des Sprechers* zu deaktivieren, wiederholen Sie das Verfahren.

Info zur Nachverfolgung des Sprechers

Systeme, die mit einem Kamerasystem ausgestattet sind, die die Nachverfolgung des Sprechers unterstützen, verwenden zwei Kameras mit einem integrierten Mikrofonarray. Das System verfolgt und zeigt die sprechende Person an. Sie müssen die Kamerasteuerung oder die Kameravoreinstellungen nicht verwenden, um die Anzeige zu vergrößern oder zu verkleinern.

Auch wenn die Nachverfolgung des Sprechers aktiviert wurde, sind die Voreinstellungen für die Kameraposition verfügbar. Wenn Sie im Nachverfolgungsmodus auf eine Kameravoreinstellung tippen, reagiert die Kamera jedoch entsprechend und die Nachverfolgung des Sprechers wird deaktiviert.

Aktivieren Sie die Nachverfolgung des Sprechers erneut, wie auf dieser Seite gezeigt.

Beachten Sie, dass die Nachverfolgung des Sprechers nicht funktioniert, wenn die Mikrofone ausgeschaltet sind.

Die Nachverfolgung des Sprechers kann um die Funktion „An Whiteboard andocken“ erweitert werden (siehe Tipp links).

Tipp Systeme, die die Nachverfolgung des Sprechers unterstützen, können die Funktion „An Whiteboard andocken“ umfassen. Diese Funktion muss von Ihrem Videosupport-Team aktiviert werden.

Mit „An Whiteboard andocken“ zeigt die Kamera einen vordefinierten Whiteboard-Bereich und eine Person neben dem Whiteboard an.

Wenn „An Whiteboard andocken“ nicht aktiviert ist, vergrößert die Kamera nur die Person und zeigt das Whiteboard nicht an.

„An Whiteboard andocken“ funktioniert nur, wenn eine Person neben dem Whiteboard steht und spricht. Dieses Verhalten wurde absichtlich implementiert, damit es möglich ist, vor dem Whiteboard zu sitzen, ohne die Funktion zu aktivieren.



Ihre Kamera steuern

Verwenden der Kameravoreinstellungen:



1 Tippen Sie in einem Anruf (hier gezeigt) oder außerhalb eines Anrufs auf **Kamera**.



2 Wählen Sie eine Voreinstellung aus.



3 Zum Beenden tippen Sie außerhalb des Menüs.

Passen Sie die Schwenk-, Zoom- und Kippfunktion Ihrer Kamera an:



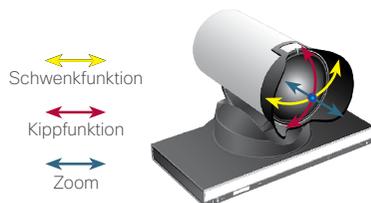
1 Tippen Sie in einem Anruf (hier gezeigt) oder außerhalb eines Anrufs auf **Kamera**.



2 Tippen Sie auf **Selbstansicht (a)** und passen Sie die **Schwenk-, Kipp- und Zoom-Funktion (b)** an.



3 Zum Beenden tippen Sie außerhalb des Menüs.



Schwenkfunktion
Kippfunktion
Zoom

Info zur Kamerasteuerung

Vorhandene Kameravoreinstellungen können während eines Anrufs sofort verwendet werden.

Ihr Videosystem ist möglicherweise mit mehreren Kameras ausgestattet, beispielsweise einer Kamera, die die Teilnehmer anzeigt, und einer anderen Kamera, die das Whiteboard anzeigt.

Wenn Sie neue Kameravoreinstellungen hinzufügen oder vorhandene Voreinstellungen ändern müssen, gehen Sie genauso wie außerhalb eines Anrufs vor (siehe [„Voreinstellung für die Kameraposition bearbeiten“](#) auf [Seite 49](#)).

Als Alternative zum Hinzufügen oder Bearbeiten der Voreinstellungen sollten Sie eine einfache Anpassung der Schwenk-, Zoom- und Kippeinstellung Ihrer Kamera erwägen.



Selbstansicht verwalten

Außerhalb eines Anrufs:



Tippen Sie auf **Kamera**.



Tippen Sie auf **Selbstansicht**, um die Selbstansicht zu aktivieren.

Sie können die Größe der Selbstansicht ändern (siehe nächste Seite) oder die Schwenk-, Zoom- und Kippfunktion der Kamera steuern.



Zum Beenden tippen Sie außerhalb des Menüs.

In einem Anruf:



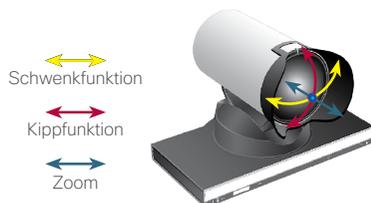
Tippen Sie auf den Selbstansicht-Avatar.



Sie können die Selbstansicht deaktivieren, maximieren und minimieren oder **Kamera** auswählen, um auf die Kamerasteuerung zuzugreifen (siehe vorherige Seite).



Zum Beenden tippen Sie außerhalb des Menüs.



Schwenkfunktion

Kippfunktion

Zoom

Info zur Selbstansicht

Die Selbstansicht zeigt, was die anderen Teilnehmer von Ihrem Videosystem sehen. Die Selbstansicht wird normalerweise verwendet, um sicherzustellen, dass die anderen Teilnehmer sehen, was Sie möchten.

Die Selbstansicht wird als Bild-im-Bild (PiP) angezeigt.

Die Position der Bild-im-Bild-Selbstansicht kann geändert werden (siehe [„Das Selbstansichts-PiP verschieben“](#) auf Seite 54).



Die Größe des Selbstansichts-PiP ändern



Tippen Sie auf **Kamera**.



Tippen Sie auf **Selbstansicht**, um die Selbstansicht zu aktivieren.



Tippen Sie auf **Maximieren**, um die Selbstansicht als Vollbild anzuzeigen.

Um die Selbstansicht zu minimieren oder zu deaktivieren, tippen Sie erneut auf das Symbol **Selbstansicht**.

Sie können diese Option auch verwenden, um auf die Steuerung Ihrer Kamera zuzugreifen.



Um das Menü zu schließen und die Änderungen zu übernehmen, tippen Sie außerhalb des aktiven Menüs.



Warum sollte die Größe der Selbstansicht geändert werden?

Die Selbstansicht zeigt, was die anderen Teilnehmer von Ihrem Videosystem sehen. Die Selbstansicht wird normalerweise verwendet, um sicherzustellen, dass die anderen Teilnehmer sehen, was Sie möchten.

Die Selbstansicht wird als Bild-im-Bild (PiP) angezeigt.

Möglicherweise möchten Sie die Selbstansicht während einer Konferenz aktivieren.

Sie können Ihre Kamera zoomen, schwenken oder kippen, um den anderen Teilnehmern eine bessere Ansicht zu bieten. Für eine bessere Ansicht können Sie die Selbstansicht maximieren.

Das Selbstansichts-PiP verschieben



1 Tippen Sie auf **Selbstansicht** oben rechts im Bildschirm, um die Selbstansicht zu öffnen.



2 Drücken Sie mit dem Finger auf den Selbstansichtsbereich.



3 Wenn sich der Bereich in Blau ändert, ziehen Sie die Selbstansicht an die neue Position. Die möglichen Positionen werden angezeigt.



4 Wenn sich die Selbstansicht an der gewünschten Position befindet, nehmen Sie den Finger vom Touchscreen.



5 Die Selbstansicht wird nun an der neuen Position angezeigt.

Warum sollte die Selbstansicht verschoben werden?

Die Selbstansicht zeigt, was die anderen Teilnehmer von Ihrem Videosystem sehen. Die Selbstansicht wird normalerweise verwendet, um sicherzustellen, dass die anderen Teilnehmer sehen, was Sie möchten.

Die Selbstansicht wird als Bild-im-Bild (PiP) angezeigt.

Möglicherweise möchten Sie die Selbstansicht während einer Konferenz aktivieren, um beispielsweise sicherzustellen, dass ein Sprecher auch dann auf dem Bildschirm angezeigt wird, wenn der sich ständig bewegt.

Die aktuelle Position der Selbstansicht kann wichtige Teile des Bilds auf dem Bildschirm verdecken. Aus diesem Grund können Sie die Selbstansicht verschieben.



Die Kamera des anderen Teilnehmers steuern

Info zur Kamerasteuerung

1



Tippen Sie in einem Anruf auf den Avatar des anderen Teilnehmers.

Tippen Sie in einer Videokonferenz mit mehreren Teilnehmern auf den Avatar des Teilnehmers, dessen Kamera Sie steuern möchten.

2



Tippen Sie auf **Kamera**.

3

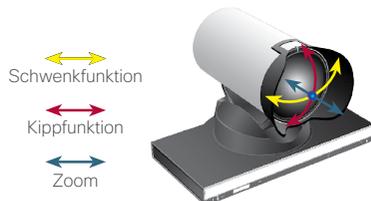


Passen Sie die Schwenk-, Zoom- und Kippfunktionen der Kamera an.

4



Zum Beenden tippen Sie außerhalb des Menüs.



Für Videokonferenzen wird der Begriff *Gegenstelle* oft für den anderen Teilnehmer verwendet.

Ähnlich bezeichnet der Begriff *Nahstelle* oft Ihre Seite der Videokonferenz.

Um die Kamera der Gegenstelle zu steuern, muss die Systemkamera der Gegenstelle remote steuerbar sein. Diese Funktion kann nicht für Systeme mit einer manuellen Kameraanpassung verwendet werden.

Sie können nicht auf die Voreinstellungen des Videosystems der Gegenstelle zugreifen.





Die Videoendpunkte, die in diesem Handbuch beschrieben sind, können über den Touchscreen-Controller oder die Weboberfläche konfiguriert werden. Für den Vollzugriff auf alle konfigurierbaren Parameter muss die Weboberfläche verwendet werden. Das Touchpad ermöglicht nur den Zugriff auf einen beschränkten Parametersatz.



Einstellungen



Einstellungen Zugriff auf die Einstellungen

Info zu den Einstellungen



Tippen Sie auf das Feld in der oberen linken Ecke.



Tippen Sie auf **Einstellungen**.



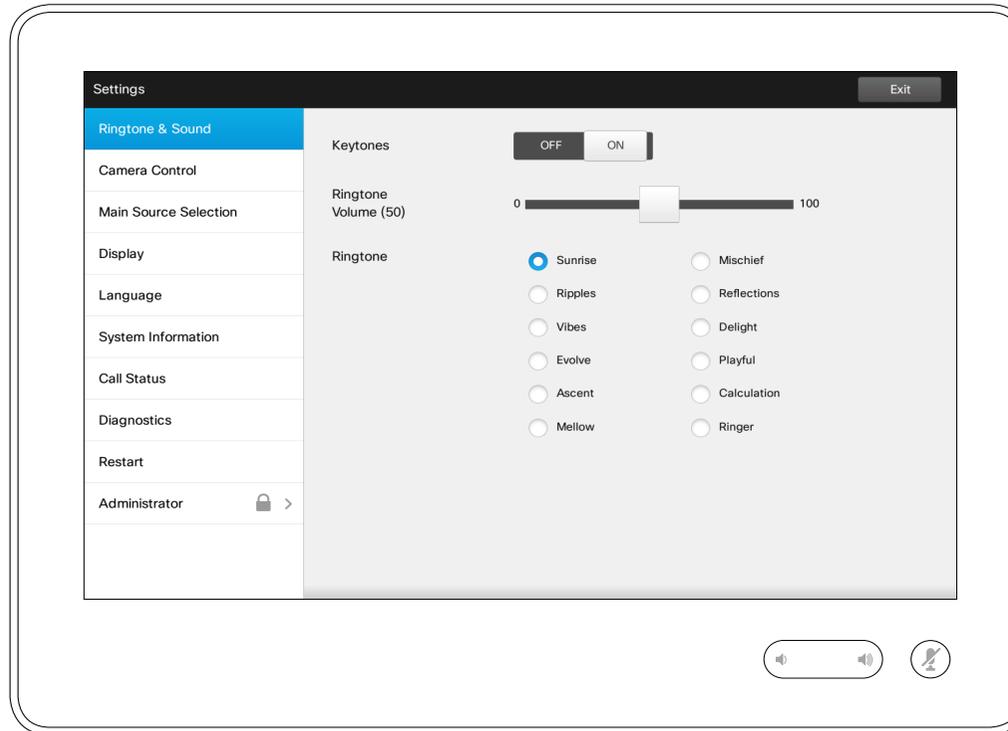
Blättern Sie durch die Listen, um den gewünschten Eintrag zu suchen.

Gehen Sie beim Ändern der *Einstellungen* vorsichtig vor, um einen Ausfall des Systems zu vermeiden. Wenn Sie nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihr Videosupport-Team.

Aus Sicherheitsgründen wurden die Administratoreinstellungen von Ihrem Videosupport-Team möglicherweise mit einem Kennwort geschützt.

Um auf die *Einstellungen* zuzugreifen, tippen Sie auf das Symbol **Einstellungen** in der oberen linken Ecke des Touchpads.




 Info zum Rufton
 und Sound

Im Fenster Einstellungen für Rufton und Sound können Sie Folgendes festlegen:

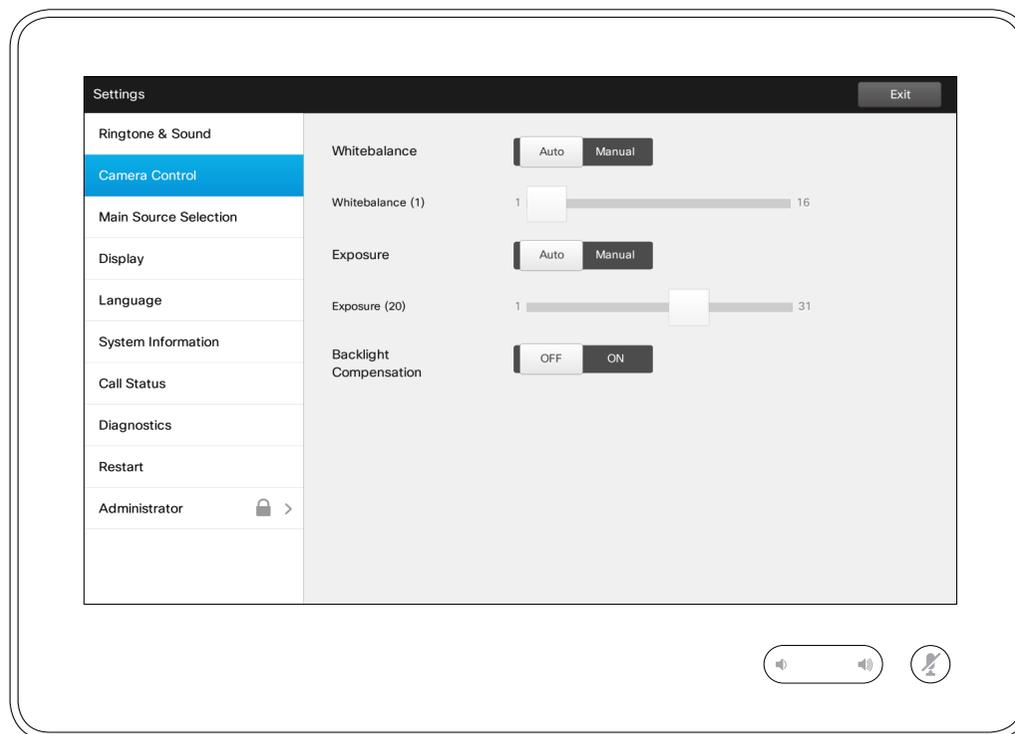
- **Tastentöne** *Ein* oder *Aus*. Wenn Tastentöne aktiviert sind, wird jedes Mal, wenn Sie auf ein Feld auf dem Touch-Controller tippen, ein Signalton ausgegeben.
- **Lautstärke des Ruftons**. Wie laut Ihr Rufton sein soll.
- **Rufton**. Sie können zwischen mehreren Rufönen auswählen. Sie hören einen Beispielton, wenn Sie auf einen Rufton tippen.

Beachten Sie, wie die ausgewählten Einstellungen angezeigt werden. In diesen Beispiel sind **Tastentöne** auf *Ein* festgelegt.

Um das Menü zu schließen und die Änderungen zu übernehmen, tippen Sie auf **Beenden**. Es ist keine Funktion zum *Abbrechen* verfügbar, um das Menü zu schließen und die vorgenommenen Änderungen zu verwerfen. Seien Sie vorsichtig!



Einstellungen Kamerasteuerung



Info zur Kamerasteuerung

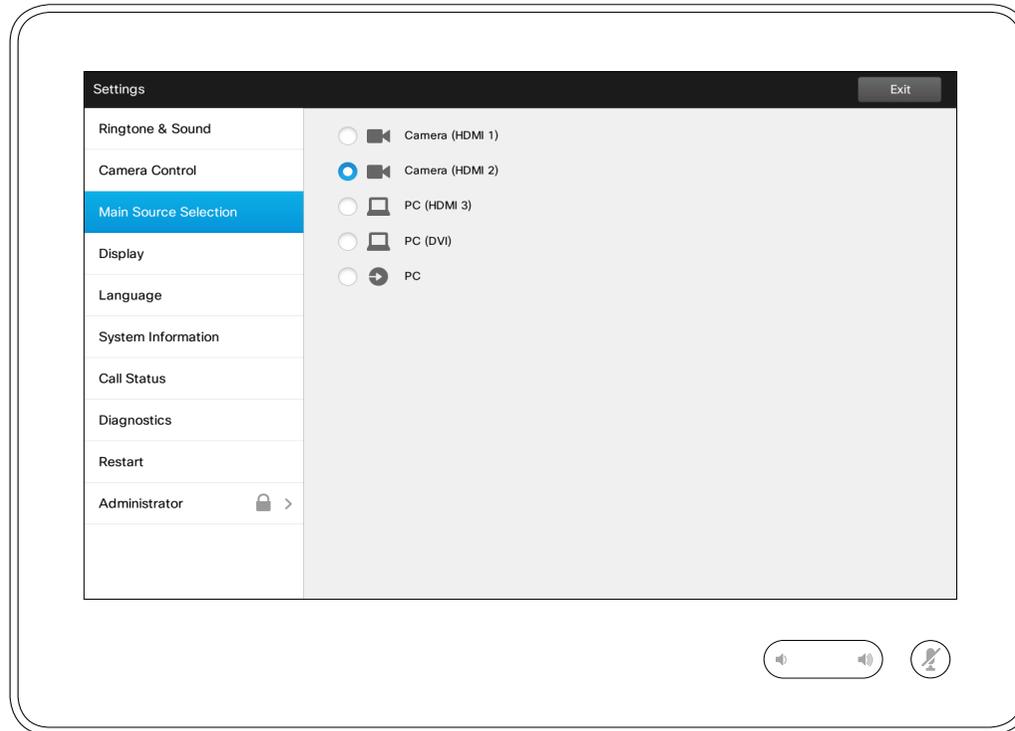
Im Fenster *Kamerasteuerung* können Sie den Weißabgleich und die Belichtung der Kamera festlegen. Wenn Sie diese Einstellungen nicht selbst anpassen möchten, tippen Sie einfach auf **Automatisch**.

Der Gegenlichtausgleich ist hilfreich, wenn der Hintergrund sehr hell ist. Ohne Gegenlichtausgleich sehen Sie für die Gegenstelle sehr dunkel aus.

Beachten Sie, wie die ausgewählten Einstellungen angezeigt werden. In diesem Beispiel ist der *Gegenlichtausgleich* auf *Aus* festgelegt.



Auswahl der Hauptquelle

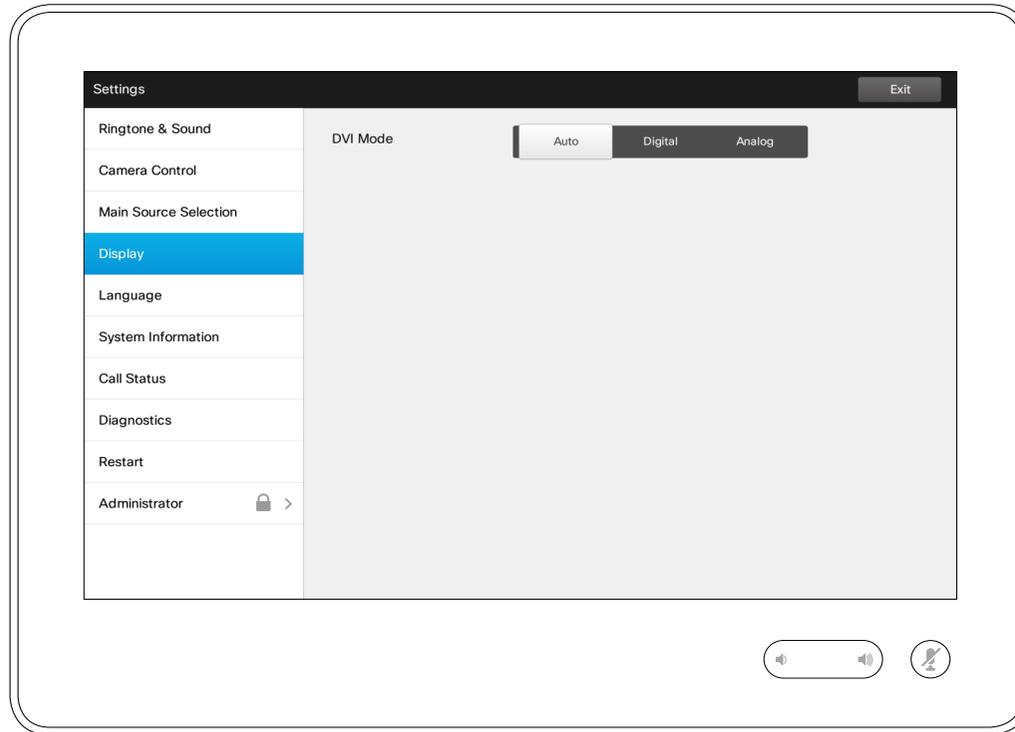


Info zur Quellenauswahl

Wählen Sie die Hauptquelle aus. Sie können während der Verwendung des Systems eine andere Quelle auswählen, aber die hier angegebene Einstellung ist die Standardeinstellung.

Die verfügbaren Optionen hängen vom System ab. Ihr System kann mehr oder weniger Optionen haben.



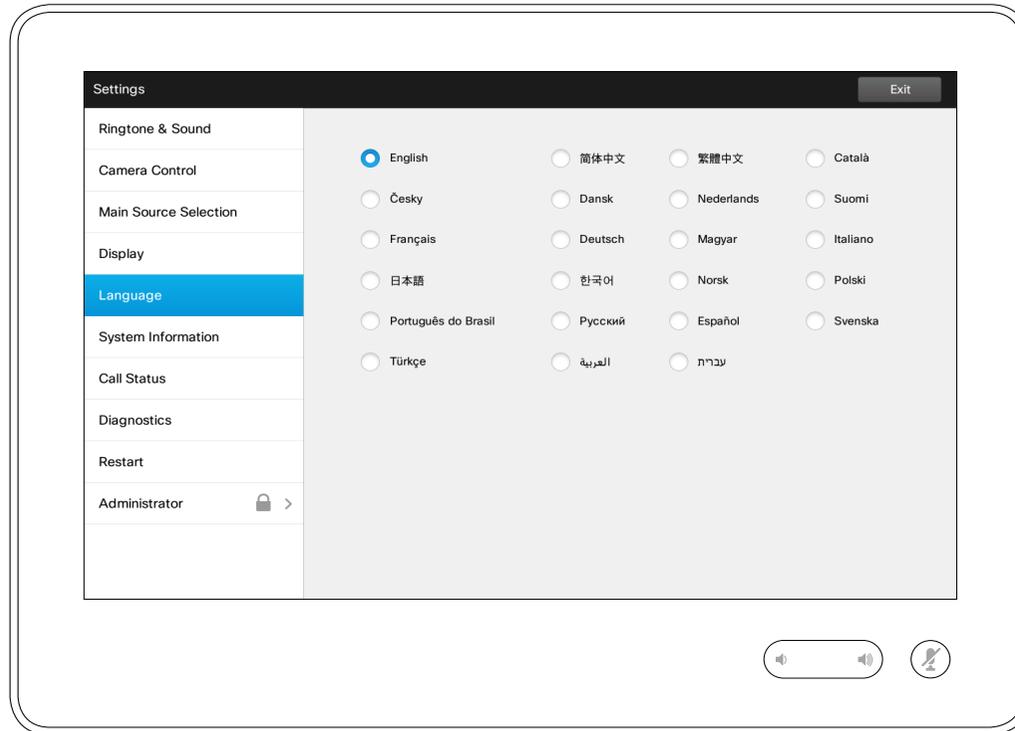


Info zum DVI-Modus

Mit diesem Menü können Sie den DVI-Modus auf Analog, Digital oder die automatische Erkennung festlegen.



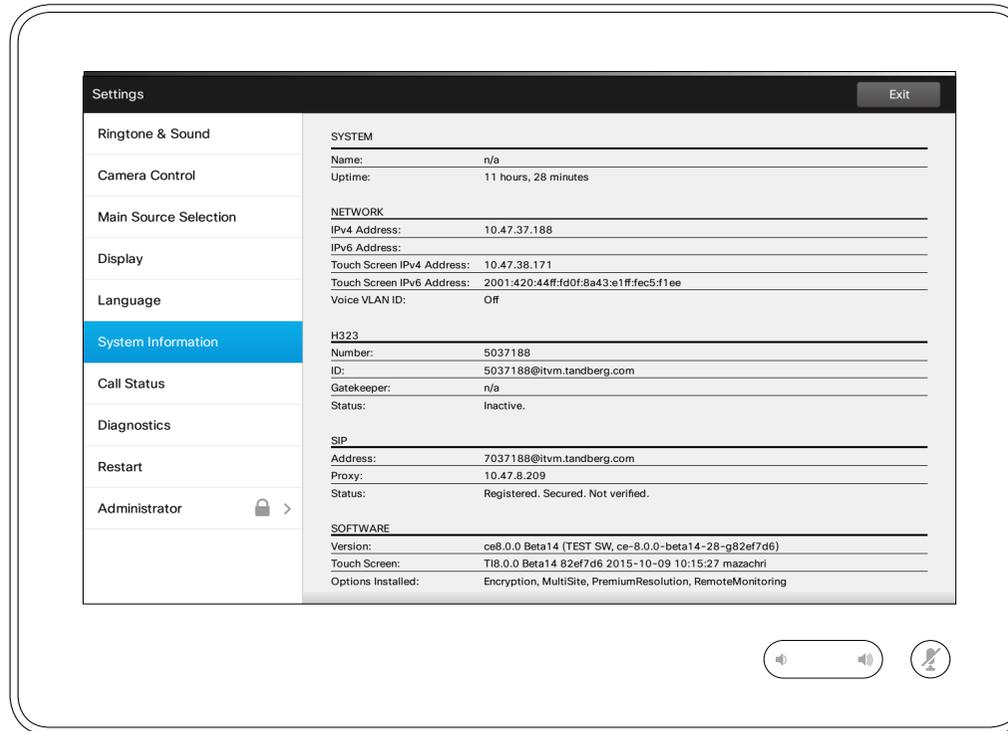
Sprache auswählen



Info zur Spracheinstellung

Auf der Seite *Sprache* können Sie die Sprache für die Touch-Menüs angeben.

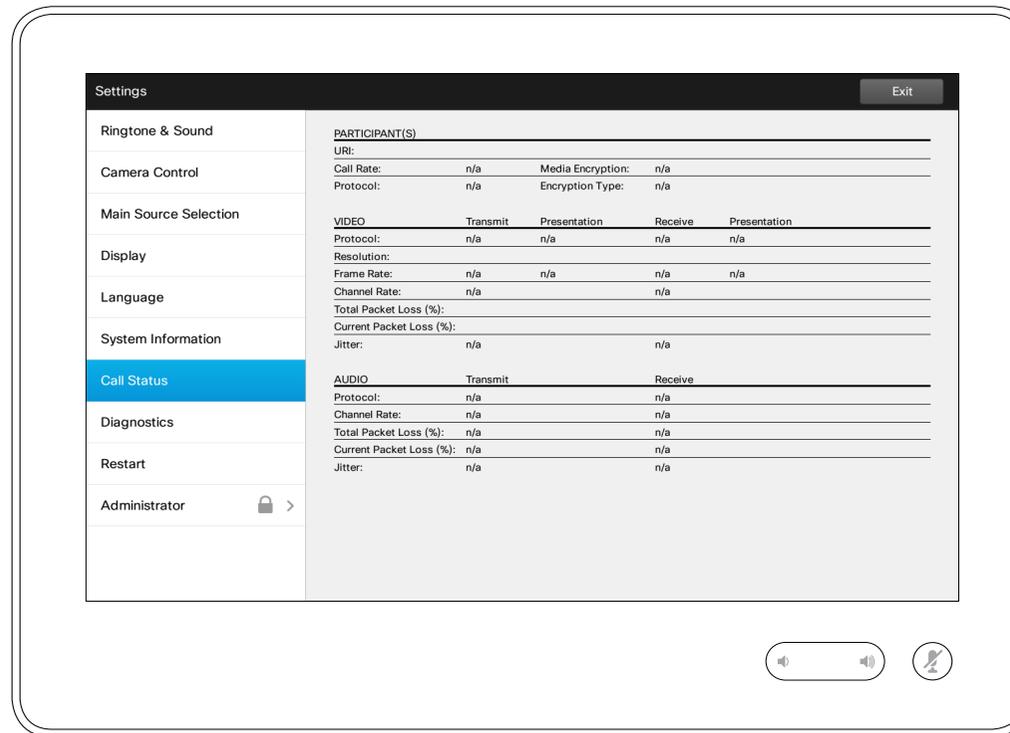




Das Fenster *Systeminformationen* zeigt beispielsweise die Version der Software und Hardware, Verbindungen sowie den SIP- und H.323-Status an.

Diese Informationen werden normalerweise von technischen Mitarbeitern angefordert, falls ein Systemfehler auftreten sollte.





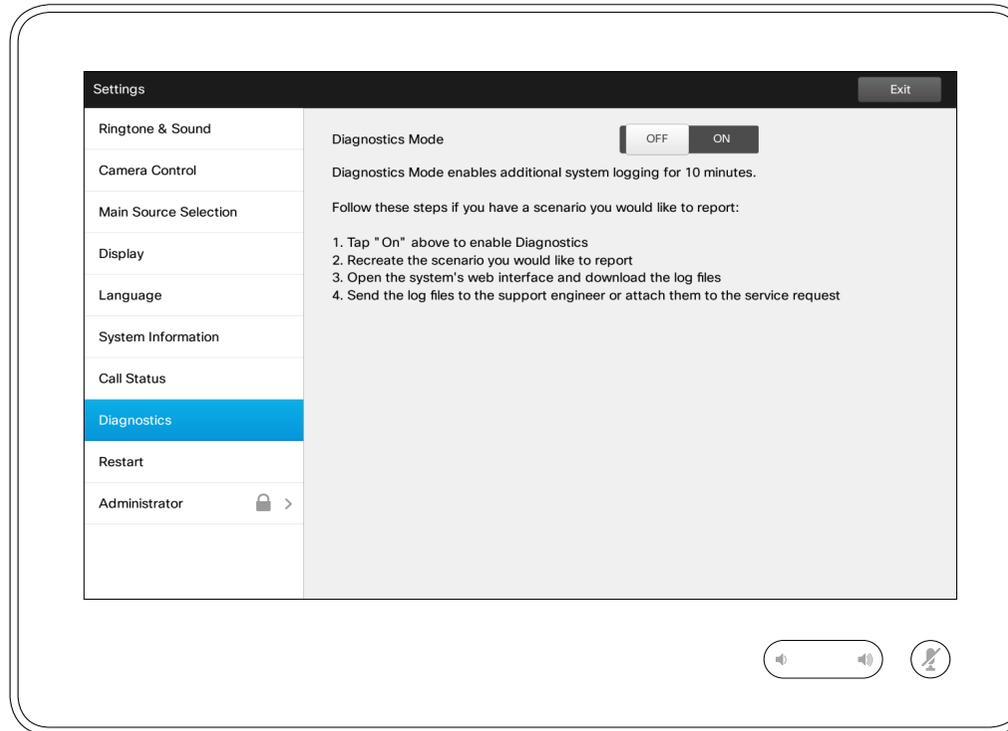
Info zum Anrufstatus

Das Fenster *Anrufstatus* enthält Informationen zur Anrufrate und Verschlüsselung sowie wichtige Video- und Audioparameter.

Diese Informationen werden normalerweise von technischen Mitarbeitern angefordert, falls ein Systemfehler auftreten sollte.



Diagnose-Modus



Info zur Diagnose

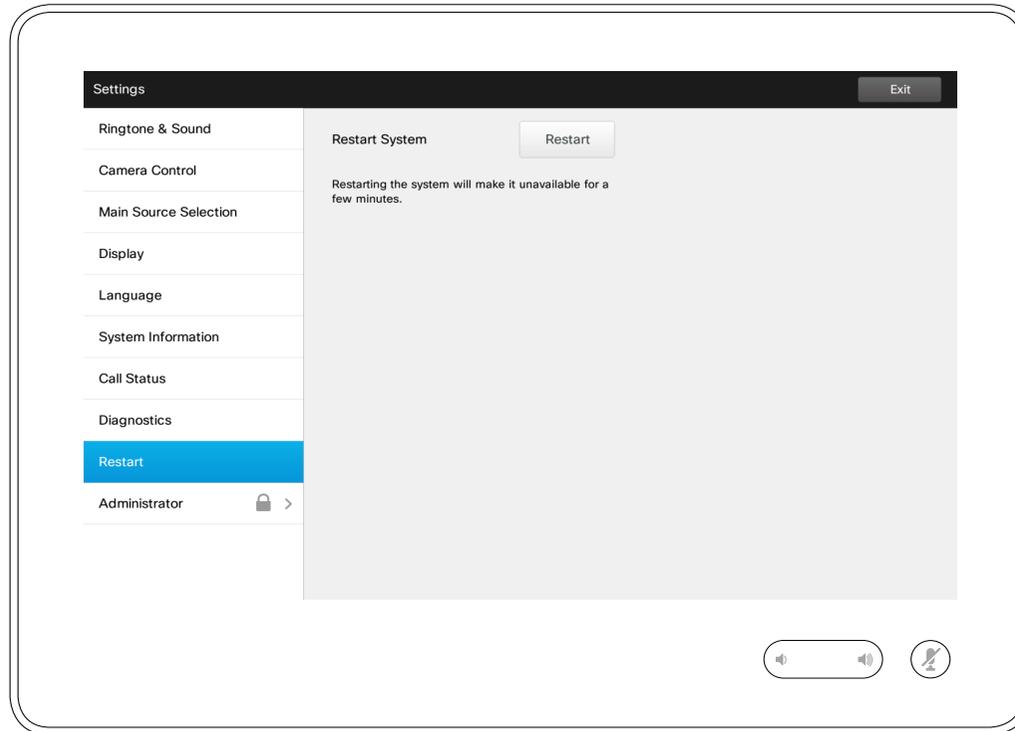
Für die Problembehandlung können Sie die zusätzliche Systemprotokollierung aktivieren. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Beachten Sie, dass die Systemleistung von einer fortlaufenden Systemprotokollierung beeinträchtigt werden kann.

Diese Informationen werden normalerweise von technischen Mitarbeitern angefordert, falls ein Systemfehler auftreten sollte.



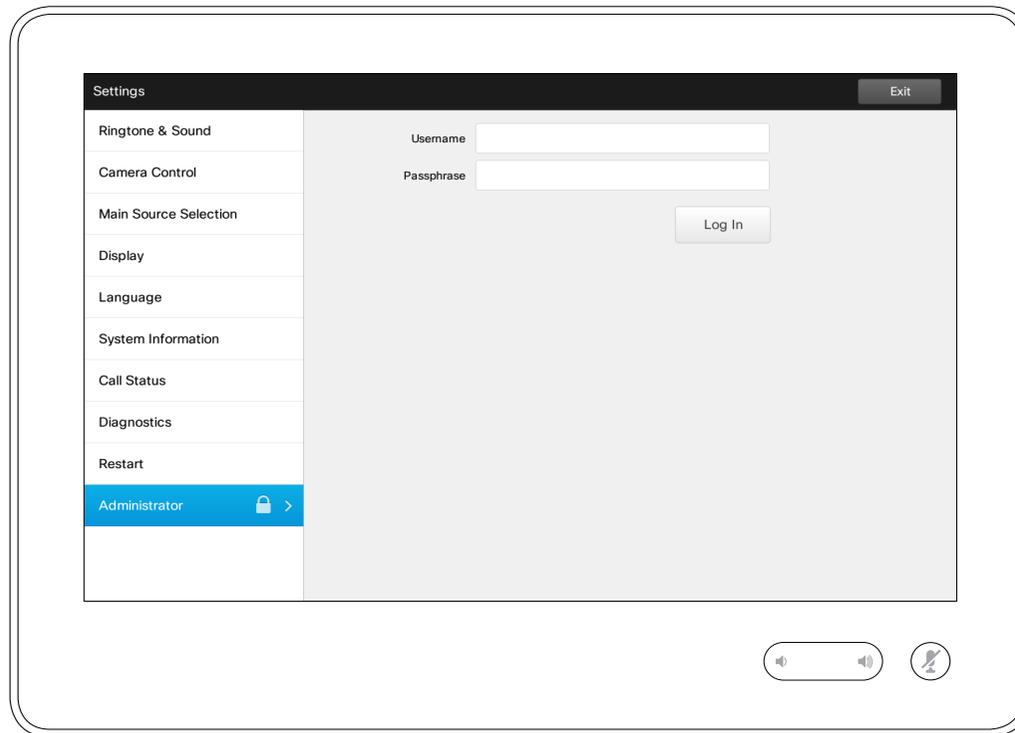
Neustart des Systems



Info zum Neustart

Verwenden Sie diese Option, um Ihr System ordnungsgemäß neu zu starten. Es gehen keine Einstellungen verloren.





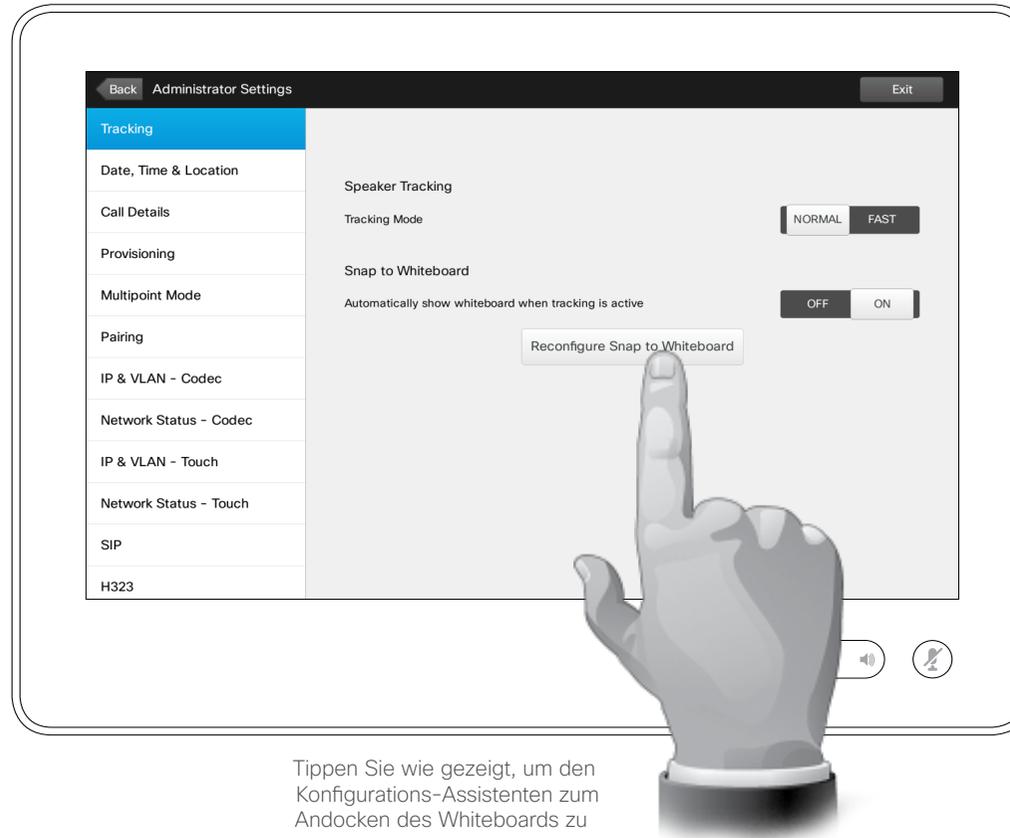
Info zum Administrator

Die Administratoreinstellungen werden normalerweise von Ihrem Videosupport-Team mit einem Kennwort geschützt.

Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein und tippen Sie auf **Anmelden**.



Administratoreinstellungen - Nachverfolgung



Tippen Sie wie gezeigt, um den Konfigurations-Assistenten zum Andocken des Whiteboards zu starten.

Info zur Nachverfolgung

Für Systeme mit zwei Kameras, die für die Nachverfolgung des Sprechers konfiguriert sind, können Sie in diesem Fenster den Nachverfolgungsmodus festlegen. Wählen Sie zwischen Normal und Schnell aus.

In diesem Fenster können Sie auch die Funktion *An Whiteboard andocken* konfigurieren.

Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten, um diese Funktion zu konfigurieren.

Hinweis! Mikrofone für die Nachverfolgung des Sprechers haben eine Empfindlichkeit für „Höhe über Boden“. Dies stellt sicher, dass das System nur auf eine sprechende Person reagiert, die neben dem Whiteboard steht. Eine Person die vor dem Whiteboard sitzt, kann die Andockfunktion nicht aktivieren.

Damit das funktioniert, sucht das System in der oberen Hälfte des angegebenen Whiteboard-Bereichs nach einem Gesicht.

Das Whiteboard muss sich an der Wand gegenüber des Kamerasystems befinden. Die Funktion ist nicht für andere Einstellwinkel ausgelegt.

Weitere Informationen zur Funktion „An Whiteboard andocken“ finden Sie im Administratorhandbuch für Ihr Videosystem.

D1534501 Benutzerhandbuch
Cisco TelePresence SX10, SX20, MX200 G2,
MX300 G2, MX700, MX800, SX80
Erstellt: November 2015 für CE8.0
Gesamter Inhalt © 2010-2015
Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



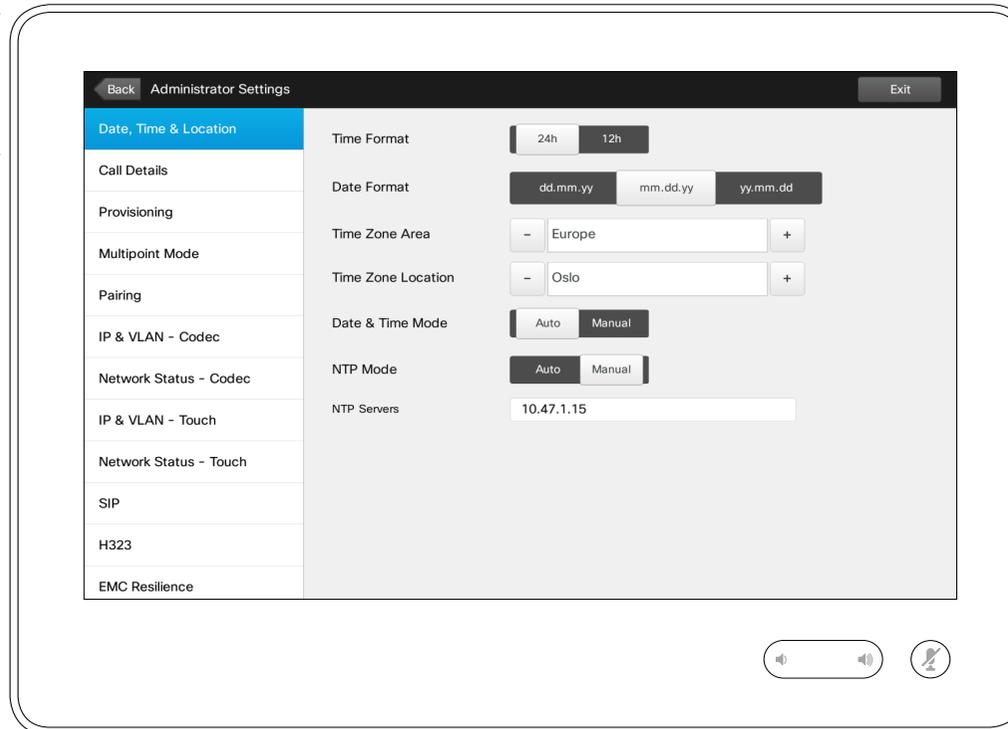
Administratoreinstellungen - Datum und Uhrzeit festlegen

Um die *Administratoreinstellungen* zu schließen, tippen Sie auf **Zurück**.

Um die *Einstellungen* zu schließen, tippen Sie auf **Beenden**.

Es ist keine Funktion zum *Abbrechen* verfügbar, um das Menü zu schließen und die vorgenommenen Änderungen zu verwerfen.

Seien Sie vorsichtig!



Info zur Zeiteinstellung

In diesem Fenster können Sie das Datum- und Zeitformat sowie die Zeitzone festlegen.

Wenn Sie den *Datum- und Uhrzeit-Modus* wie in diesem Beispiel auf *Automatisch* festlegen, sucht das System einen NTP-Server und ruft das Datum und die Uhrzeit von diesem Server ab.

Wenn Sie den *NTP-Modus* wie in diesem Beispiel auf *Manuell* festlegen, müssen Sie die NTP-Serveradresse angeben.



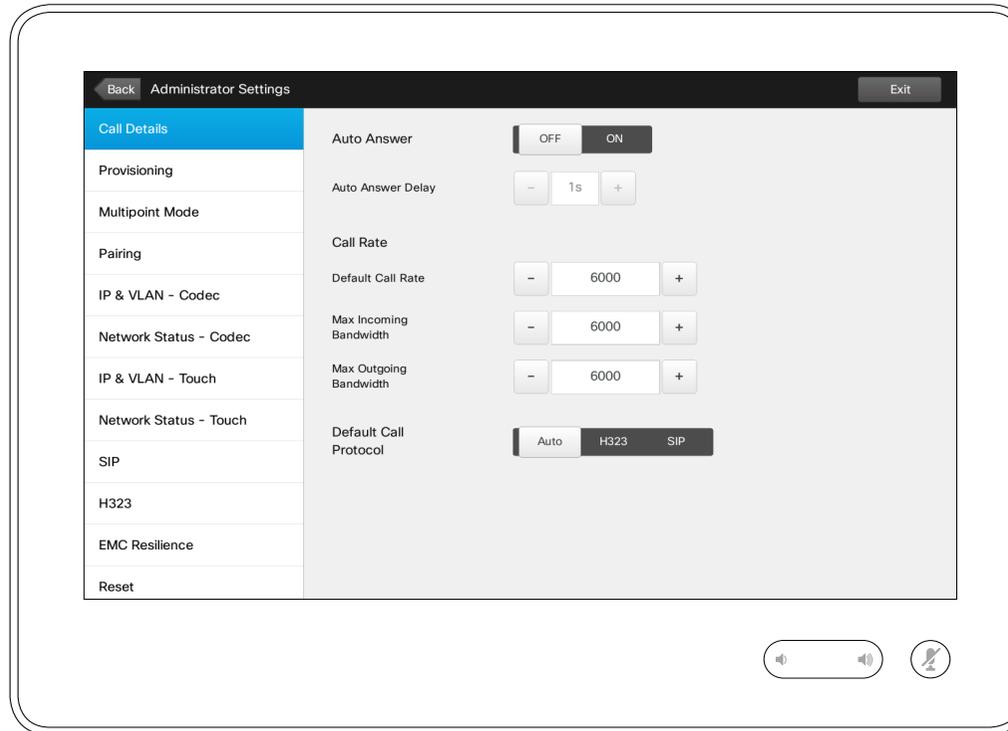
Administratoreinstellungen - Anrufinformationen

Um die *Administratoreinstellungen* zu schließen, tippen Sie auf **Zurück**.

Um die *Einstellungen* zu schließen, tippen Sie auf **Beenden**.

Es ist keine Funktion zum *Abbrechen* verfügbar, um das Menü zu schließen und die vorgenommenen Änderungen zu verwerfen.

Seien Sie vorsichtig!



Info zu den Anrufinformationen

Wenn Sie die Option *Automatisch annehmen* aktivieren, reagiert das System nach einer festgelegten Verzögerung auf eingehende Anrufe. Beachten Sie, dass die Aktivierung dieser Option möglicherweise nicht den gewünschten Datenschutz bietet. In diesem Beispiel ist *Automatisch annehmen* auf *Aus* festgelegt.

Es kann vorkommen, dass Sie die Bandbreite (und somit die Qualität) von Anrufen ändern müssen. Einige Konfigurationen haben verschiedene eingehende und ausgehende Bandbreiten (normalerweise ADSL-Verbindungen) und Sie können die Standardanrufrate festlegen, um eine stabile Videoqualität sicherzustellen.

Sie können auch das Standardprotokoll angeben. In diesem Beispiel wurde das Protokoll auf *SIP* festgelegt.

Achtung! Es ist keine Funktion zum *Abbrechen* verfügbar, um das Menü zu schließen und die vorgenommenen Änderungen zu verwerfen. Seien Sie vorsichtig!



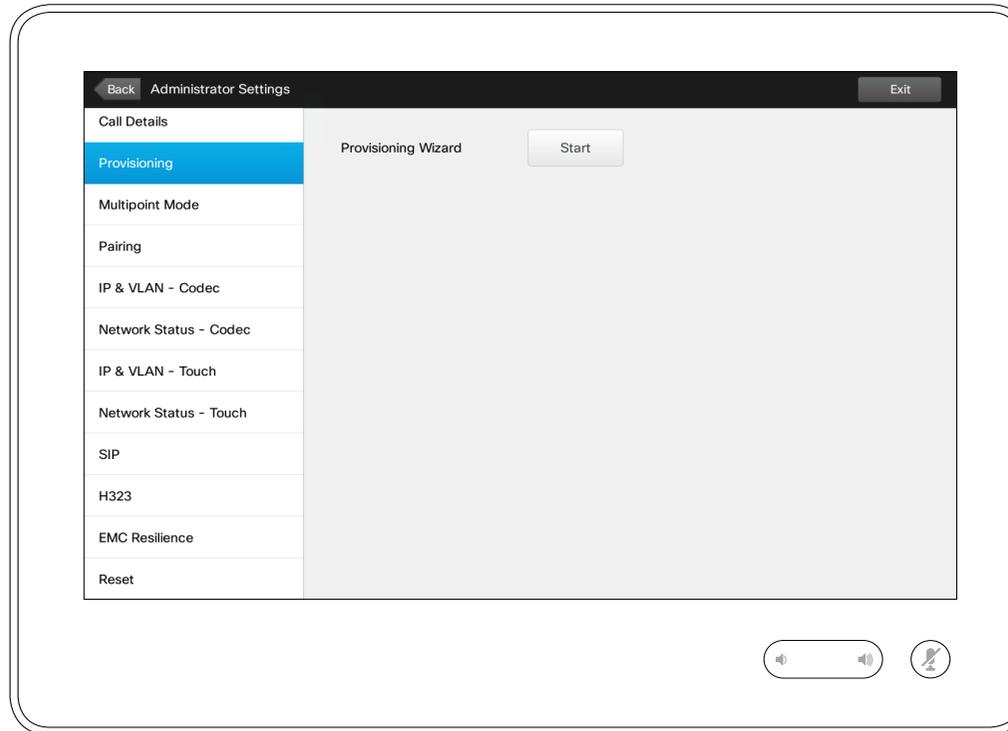
Administratoreinstellungen - Bereitstellungs-Assistent

Um die *Administratoreinstellungen* zu schließen, tippen Sie auf **Zurück**.

Um die *Einstellungen* zu schließen, tippen Sie auf **Beenden**.

Es ist keine Funktion zum *Abbrechen* verfügbar, um das Menü zu schließen und die vorgenommenen Änderungen zu verwerfen.

Seien Sie vorsichtig!



Info zum Assistenten

Um das System online zu schalten, ist ein *Bereitstellungs-Assistent* verfügbar. Tippen Sie auf **Starten** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Achtung! Es ist keine Funktion zum *Abbrechen* verfügbar, um das Menü zu schließen und die vorgenommenen Änderungen zu verwerfen. Seien Sie vorsichtig!



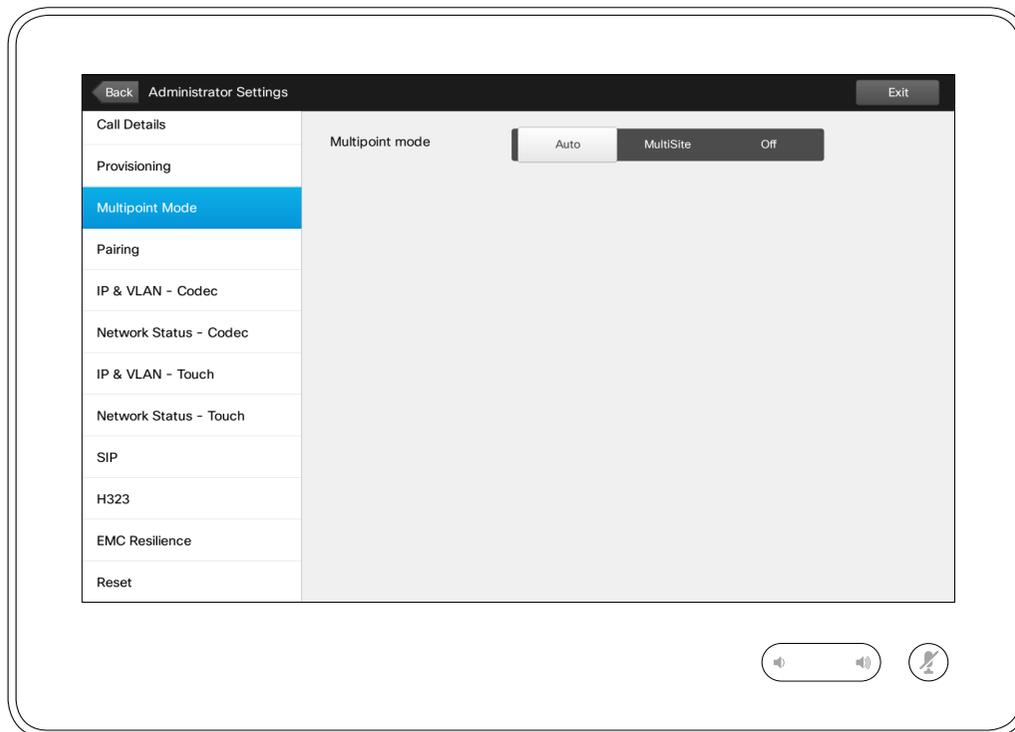
Administratoreinstellungen - Multipoint-Modus

Um die *Administratoreinstellungen* zu schließen, tippen Sie auf **Zurück**.

Um die *Einstellungen* zu schließen, tippen Sie auf **Beenden**.

Es ist keine Funktion zum *Abbrechen* verfügbar, um das Menü zu schließen und die vorgenommenen Änderungen zu verwerfen.

Seien Sie vorsichtig!



Info zu Multipoint

Es sind zwei Videokonferenzmodi verfügbar: MultiWay und MultiSite.

- Um MultiWay zu aktivieren, müssen Sie eine MultiWay-Adresse eingeben.
- Wenn eine MultiWay-Adresse angegeben wurde und MultiWay ausgewählt ist, wird immer MultiWay für Videokonferenzen verwendet.
- Wenn eine MultiWay-Adresse angegeben wurde, aber MultiSite ausgewählt ist, wird MultiSite verwendet.
- Wenn *Automatisch* festgelegt ist, wird MultiWay verwendet, wenn eine MultiWay-Adresse angegeben wurde. Ansonsten wird MultiSite verwendet.
- Wenn *Aus* festgelegt ist, sind Videokonferenzen nicht möglich.
- Um die MultiSite-Funktion zu verwenden, muss die MultiSite-Option vorhanden sein.

Achtung! Es ist keine Funktion zum *Abbrechen* verfügbar, um das Menü zu schließen und die vorgenommenen Änderungen zu verwerfen. Seien Sie vorsichtig!



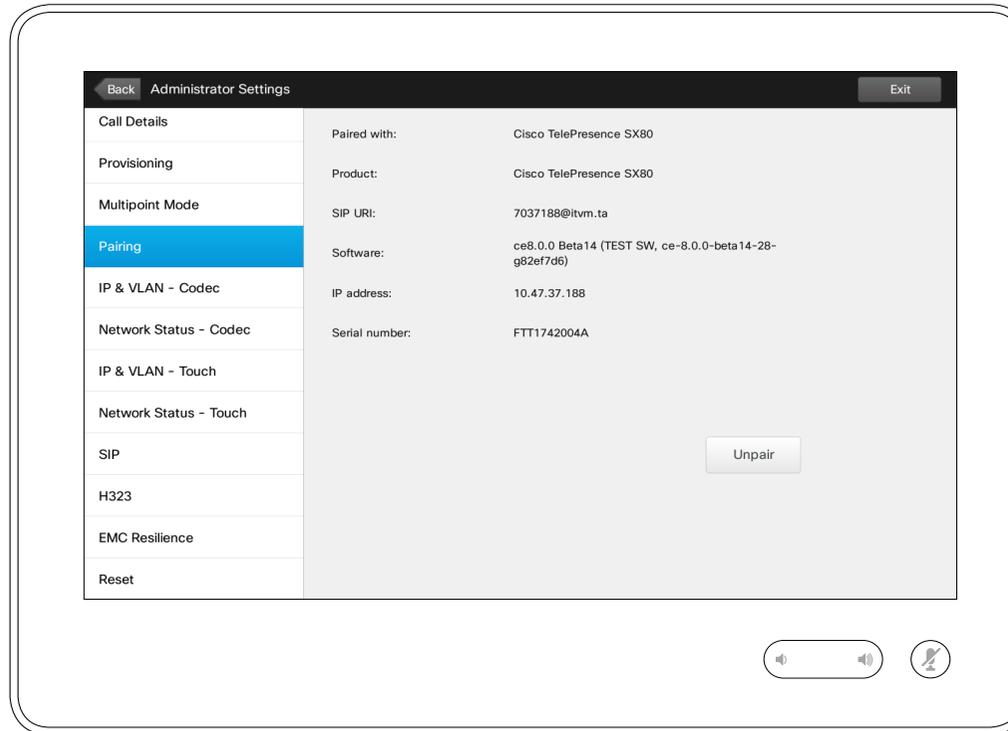
Administratoreinstellungen - Kopplung

Um die *Administratoreinstellungen* zu schließen, tippen Sie auf **Zurück**.

Um die *Einstellungen* zu schließen, tippen Sie auf **Beenden**.

Es ist keine Funktion zum *Abbrechen* verfügbar, um das Menü zu schließen und die vorgenommenen Änderungen zu verwerfen.

Seien Sie vorsichtig!



Info zur Kopplung

In diesem Fenster werden relevante Kopplungsinformationen angezeigt.



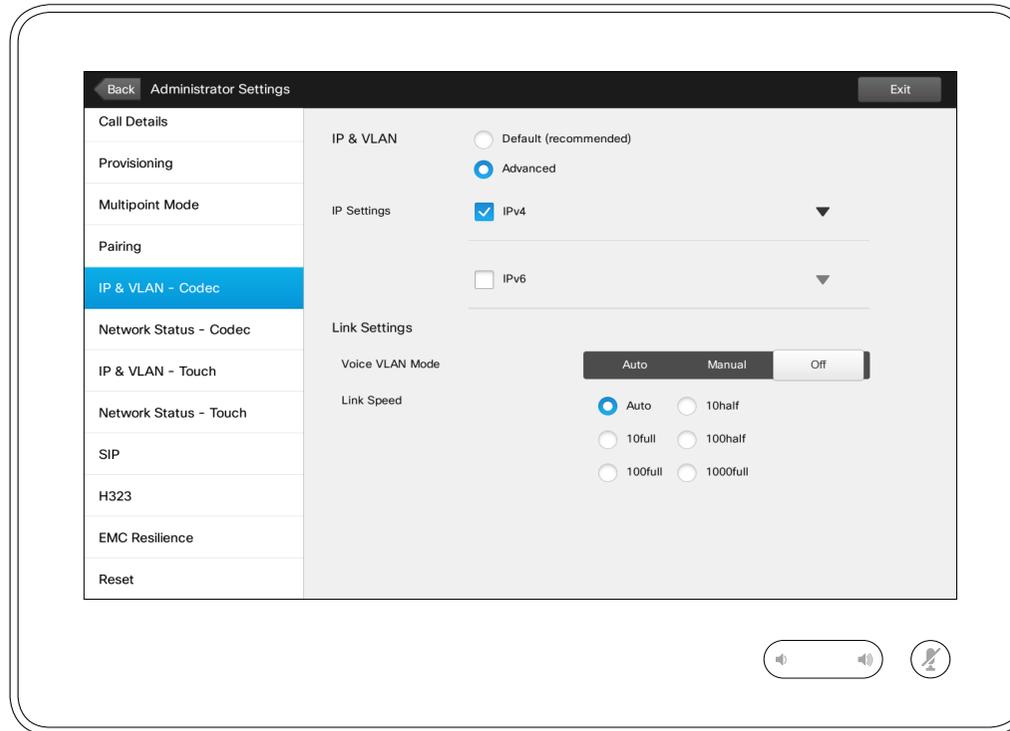
Administratoreinstellungen - IP und VLAN, Codec

Um die *Administratoreinstellungen* zu schließen, tippen Sie auf **Zurück**.

Um die *Einstellungen* zu schließen, tippen Sie auf **Beenden**.

Es ist keine Funktion zum *Abbrechen* verfügbar, um das Menü zu schließen und die vorgenommenen Änderungen zu verwerfen.

Seien Sie vorsichtig!



Info zu den IP-Einstellungen

Sie können angeben, ob IPv4 oder IPv6 und eine statische IP-Adresse oder DHCP verwendet werden.

Wenn Sie *Statisch* auswählen, müssen die Adressen entsprechend festgelegt werden.

Um die Standardwerte zu ändern, tippen Sie auf **Erweiter** (nicht angezeigt).

Achtung! Es ist keine Funktion zum *Abbrechen* verfügbar, um das Menü zu schließen und die vorgenommenen Änderungen zu verwerfen. Seien Sie vorsichtig!



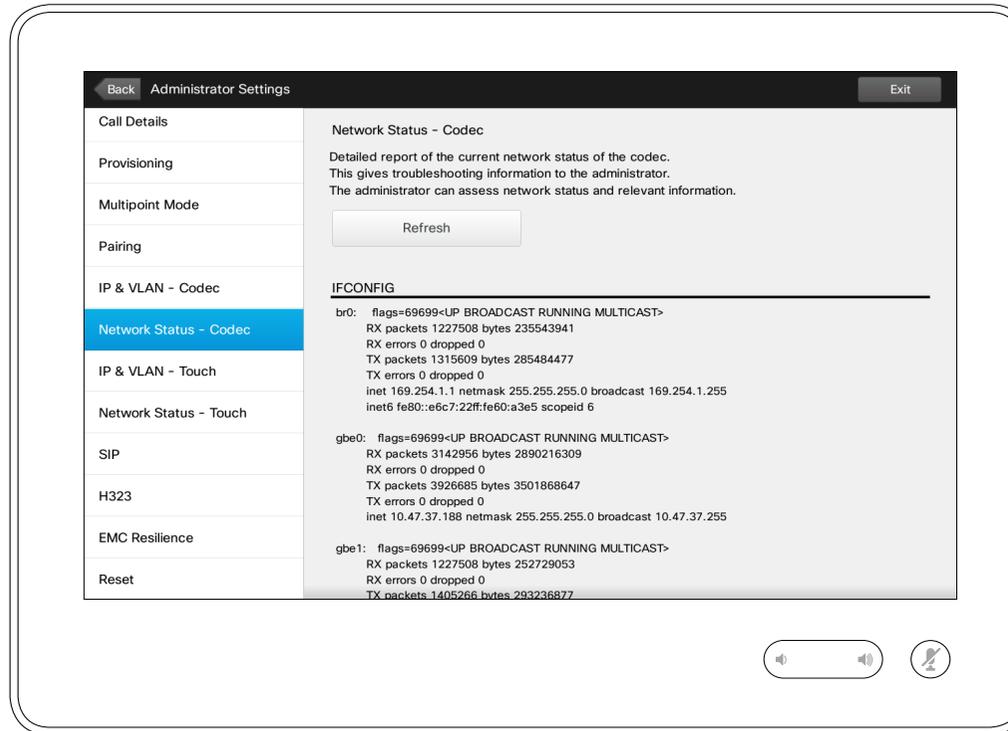
Administratoreinstellungen - Netzwerkstatus-Codec

Um die *Administratoreinstellungen* zu schließen, tippen Sie auf **Zurück**.

Um die *Einstellungen* zu schließen, tippen Sie auf **Beenden**.

Es ist keine Funktion zum *Abbrechen* verfügbar, um das Menü zu schließen und die vorgenommenen Änderungen zu verwerfen.

Seien Sie vorsichtig!



Info zum Netzwerkstatus

Dies stellt Informationen zum aktuellen Netzwerkstatus des Codec für Ihr Netzwerksupport-Team bereit, falls ein Systemfehler auftreten sollte.



Administratoreinstellungen - IP und VLAN, Touch

Um die *Administratoreinstellungen* zu schließen, tippen Sie auf **Zurück**.

Um die *Einstellungen* zu schließen, tippen Sie auf **Beenden**.

Es ist keine Funktion zum *Abbrechen* verfügbar, um das Menü zu schließen und die vorgenommenen Änderungen zu verwerfen.

Seien Sie vorsichtig!

The screenshot displays the 'Administrator Settings' interface. The left sidebar includes categories like 'Call Details', 'Provisioning', 'Multipoint Mode', 'Pairing', 'IP & VLAN - Codec', 'Network Status - Codec', 'IP & VLAN - Touch' (highlighted), 'Network Status - Touch', 'SIP', 'H323', 'EMC Resilience', and 'Reset'. The main configuration area for 'IP Settings' includes:

- IP Version:** Radio buttons for IPv4 and IPv6.
- IP Assignment:** Radio buttons for DHCP and Static.
- IP Address:** Text input field containing 10.47.38.171.
- Subnet Mask:** Text input field containing 255.255.254.0.
- Gateway:** Text input field containing 10.47.38.1.
- Link Settings:** (Section header)
- Voice VLAN Mode:** Radio buttons for Auto, Manual, and Off.
- Voice VLAN ID:** Text input field containing 1.

At the bottom of the screen, there are volume control icons and a mute icon.

Info zu den IP-Einstellungen

Sie können angeben, ob IPv4 oder IPv6 und eine statische IP-Adresse oder DHCP verwendet werden.

Wenn Sie *Statisch* auswählen, müssen die Adressen entsprechend festgelegt werden.

Achtung! Es ist keine Funktion zum *Abbrechen* verfügbar, um das Menü zu schließen und die vorgenommenen Änderungen zu verwerfen. Seien Sie vorsichtig!



Administratoreinstellungen - Netzwerkstatus Touch

Um die *Administratoreinstellungen* zu schließen, tippen Sie auf **Zurück**.

Um die *Einstellungen* zu schließen, tippen Sie auf **Beenden**.

Es ist keine Funktion zum *Abbrechen* verfügbar, um das Menü zu schließen und die vorgenommenen Änderungen zu verwerfen.

Seien Sie vorsichtig!

Administrator Settings [Back] [Exit]

Network Status - Touch

Detailed report of the current network status of the touch controller. This gives troubleshooting information to the administrator. The administrator can assess network status and relevant information.

[Refresh]

IFCONFIG

```
eth0  Link encap:Ethernet  HWaddr 88:43:E1:C5:F1:EE
      inet addr:10.47.38.171  Bcast:10.47.39.255  Mask:255.255.254.0
      inet6 addr: 2001:420:44ff:fd0f:8a43:e1ff:fec5:f1ee/64 Scope:Global
      inet6 addr: fe80::8a43:e1ff:fec5:f1ee/64 Scope:Link
      UP BROADCAST RUNNING MULTICAST  MTU:1500  Metric:1
      RX packets:321037 errors:0 dropped:0 overruns:0 frame:0
      TX packets:561927 errors:0 dropped:0 overruns:0 carrier:0
      collisions:0 txqueuelen:1000
      RX bytes:72530688 (69.1 Mb)  TX bytes:659906981 (629.3 Mb)
```

NETSTAT

Active Internet connections (w/o servers)

Proto	Recv-Q	Send-Q	Local Address	Foreign Address	State
tcp	0	0	SEP8843E1C5F1EE.rd.cisco.com:36087	SEPE4C72260A3E4.rd.cisco.com:4051	ESTABLISHED
tcp	0	0	localhost:1305	localhost:37329	ESTABLISHED
tcp	0	0	SEP8843E1C5F1EE.rd.cisco.com:ssh	mhlaptop.rd.cisco.com:48704	ESTABLISHED

Info zum Netzwerkstatus

Dies stellt Informationen zum aktuellen Netzwerkstatus des Touch-Controllers für Ihr Netzwerksupport-Team bereit, falls ein Systemfehler auftreten sollte.



Administratoreinstellungen - SIP

Um die *Administratoreinstellungen* zu schließen, tippen Sie auf **Zurück**.

Um die *Einstellungen* zu schließen, tippen Sie auf **Beenden**.

Es ist keine Funktion zum *Abbrechen* verfügbar, um das Menü zu schließen und die vorgenommenen Änderungen zu verwerfen.

Seien Sie vorsichtig!

Administrator Settings		Exit
Call Details	URI	7037188@itvm.tandberg.com
Provisioning	Default Transport	TCP UDP TLS Auto
Multipoint Mode	Proxy Type	- Standard +
Pairing	Proxy Address	vcs-1.qa.rd.tandberg.com
IP & VLAN - Codec	Login Name	
Network Status - Codec	Password	•••
IP & VLAN - Touch		
Network Status - Touch		
SIP		
H323		
EMC Resilience		
Reset		

Info zu den SIP-Einstellungen

Verwenden Sie diese Seite, um SIP zu konfigurieren

Achtung! Es ist keine Funktion zum *Abbrechen* verfügbar, um das Menü zu schließen und die vorgenommenen Änderungen zu verwerfen. Seien Sie vorsichtig!



Administratoreinstellungen - H323

Um die *Administratoreinstellungen* zu schließen, tippen Sie auf **Zurück**.

Um die *Einstellungen* zu schließen, tippen Sie auf **Beenden**.

Es ist keine Funktion zum *Abbrechen* verfügbar, um das Menü zu schließen und die vorgenommenen Änderungen zu verwerfen.

Seien Sie vorsichtig!

Setting	Value
Call Details	H323 Number: 5037188
Provisioning	H323 Id: 5037188@itvm.tandberg.com
Multipoint Mode	Gatekeeper Address: vcs-1.qa.rd.tandberg.com
Pairing	Authentication Mode: OFF
IP & VLAN - Codec	Login Name:
Network Status - Codec	Password:
IP & VLAN - Touch	
Network Status - Touch	
SIP	
H323	
EMC Resilience	
Reset	

Info zu den H323-Einstellungen

Verwenden Sie diese Seite, um H323 zu konfigurieren.

Achtung! Es ist keine Funktion zum *Abbrechen* verfügbar, um das Menü zu schließen und die vorgenommenen Änderungen zu verwerfen. Seien Sie vorsichtig!



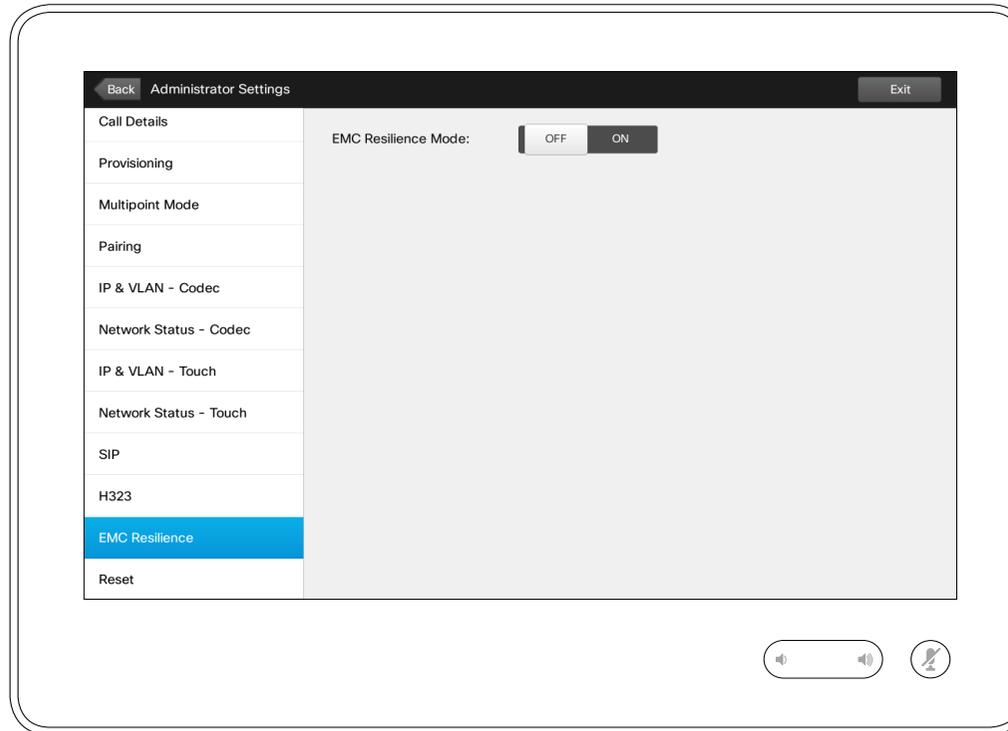
Administratoreinstellungen - EMC Resilience-Modus

Um die *Administratoreinstellungen* zu schließen, tippen Sie auf **Zurück**.

Um die *Einstellungen* zu schließen, tippen Sie auf **Beenden**.

Es ist keine Funktion zum *Abbrechen* verfügbar, um das Menü zu schließen und die vorgenommenen Änderungen zu verwerfen.

Seien Sie vorsichtig!



Info zu EMC Resilience

Wenn der Touch-Controller in Umgebungen mit hohem elektromagnetischem Rauschen verwendet wird, können Falschsignale auftreten, die vortäuschen, dass jemand auf den Touch-Controller getippt hat.

Um dieses Problem zu beheben, legen Sie den *EMC Resilience-Modus* auf *Ein* fest. Sie müssen diese Option gedrückt halten, anstatt nur zu tippen, damit das System die Eingabe erkennt. Dies verhindert das Auftreten von Falschsignalen.

Achtung! Es ist keine Funktion zum *Abbrechen* verfügbar, um das Menü zu schließen und die vorgenommenen Änderungen zu verwerfen. Seien Sie vorsichtig!



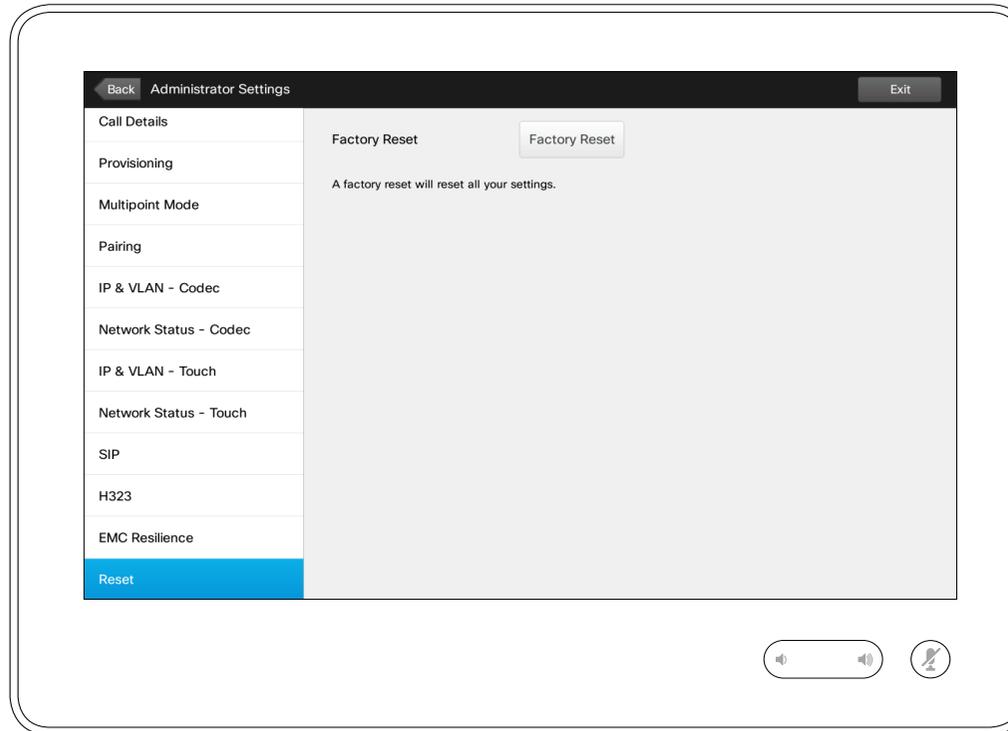
Administratoreinstellungen - Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Um die *Administratoreinstellungen* zu schließen, tippen Sie auf **Zurück**.

Um die *Einstellungen* zu schließen, tippen Sie auf **Beenden**.

Es ist keine Funktion zum *Abbrechen* verfügbar, um das Menü zu schließen und die vorgenommenen Änderungen zu verwerfen.

Seien Sie vorsichtig!



Info zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen

Sie können Ihr Videosystem auf die *Werkseinstellungen* zurücksetzen. Sie verlieren jedoch alle Konfigurationen, den Anrufverlauf und die lokale Kontaktliste (Favoriten und Anrufliste). Die Freigabetasten und installierten Optionen werden beibehalten.

Achtung! Es ist keine Funktion zum *Abbrechen* verfügbar, um das Menü zu schließen und die vorgenommenen Änderungen zu verwerfen. Seien Sie vorsichtig!





Unternehmenszentrale Amerika
Cisco Systems, Inc.
San Jose, CA

Unternehmenszentrale Asien-Pazifik
Cisco Systems (USA) Pte. Ltd.
Singapur

Hauptgeschäftsstelle Europa
Cisco Systems International BV Amsterdam,
Niederlande

Cisco hat weltweit mehr als 200 Niederlassungen. Adressen, Telefonnummern und Faxnummern finden Sie auf der Cisco-Website unter www.cisco.com/go/offices.

Cisco sowie das Cisco-Logo sind Marken von Cisco Systems, Inc. und/oder seinen Tochtergesellschaften in den USA und anderen Ländern. Eine Liste der Cisco-Marken finden Sie unter www.cisco.com/go/trademarks. Erwähnte Marken anderer Anbieter sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. Die Verwendung des Begriffs „Partner“ impliziert keine gesellschaftsrechtliche Beziehung zwischen Cisco und einem anderen Unternehmen. (1005R)